

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Bersteland

- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 04.09.2013 Seite 2

Gemeinde Kasel-Golzig

- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 18.09.2013 Seite 2

Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow

- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 16.09.2013 Seite 2

Gemeinde Schönwald

- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 26.08.2013 Seite 3

Gemeinde Steinreich

- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 12.09.2013 Seite 3

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Teilnehmergemeinschaft der Bodenordnung Wittmannsdorf-Brückchen

- Bodenordnungsverfahren Wittmannsdorf; Verfahrensnummer: 2001 D
Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung der Holzbestände Seite 4

Wasser- und Bodenverband „Nördlicher Spreewald“

- Gewässerschau 2013 Seite 5

Sprechzeiten des Amtes

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag: kein Sprechtag
Sitz Golßen: Tel.: 035452 384-0 / Fax: 035452 384-24
Sitz Schönwalde: Tel.: 035474 206-0 / Fax: 035474 525
E-Mail: Info@unterspreewald.de, Internet: www.unterspreewald.de
Die genannte E-Mail-Adresse dient nur zum Empfang
einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

Zuständigkeitsbereiche der Schiedsstellen im Amt Unterspreewald:

(Erreichbarkeit unter der Rubrik: Mitteilungen des Amtes Unterspreewald)

I für den Bereich Drahnisdorf, Kasel-Golzig, Golßen, Steinreich:

Herr Detlef Thiel | Hauptstraße 41 | 15938 Golßen

I für den Bereich Bersteland, Krausnick-Groß Wasserburg, Rietzneuendorf-Staakow, Schlepzig, Schönwald und Unterspreewald

Herr Bernd Menzel | Hauptstraße 37 | 15910 Schönwald/OT Schönwalde

Gemeinde Bersteland

Hiermit wird gem. § 39 Abs.3 BbgKVerf nachfolgender Beschluss, welcher in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 04.09.2013 gefasst wurde, in ortsüblicher Weise in seinem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 29-2013

Tenor: Vergabe Straßename im Ortsteil Niewitz - die private Erschließungsanlage auf dem Grundstück der Spreewald Parkhotel Van der Valk GmbH erhält den Straßennamen „Van-der-Valk-Allee“

Abstimmungs-			
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11	
	Davon anwesend:	9	
	Ja:	9	
	Nein:	0	
	Enthaltung:	0	
	Befangen:	0	

Gemeinde Kasel-Golzig

Hiermit werden gemäß § 39 (3) BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Kasel-Golzig vom 18.09.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

- nicht öffentlicher Teil -

Beschlusnummer: 22-2013

Tenor: Auftragsvergabe - Planungsleistungen zum Bauvorhaben: Dachdämmung und Erneuerung der Heizungsanlage in der Golßener Straße 32 in 15938 Kasel-Golzig

Abstimmungs-			
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9	
	Davon anwesend:	6	
	Ja:	6	
	Nein:	—	
	Enthaltung:	—	
	Befangen:	—	

Beschlusnummer: 23-2013

Tenor: Verpachtung von landwirtschaftlichen Flurstücken in den Gemarkungen Kasel-Golzig und Zauche

Abstimmungs-			
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9	
	Davon anwesend:	6	
	Ja:	6	
	Nein:	—	
	Enthaltung:	—	
	Befangen:	—	

Beschlusnummer: 24-2013

Tenor: Auftragsvergabe - Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage um zwei Pollerleuchten im Buchengang in 15938 Kasel-Golzig

Abstimmungs-			
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9	
	Davon anwesend:	6	
	Ja:	6	
	Nein:	—	
	Enthaltung:	—	
	Befangen:	—	

Beschlusnummer: 25-2013

Tenor: Abschluss eines Gestattungsvertrages sowie die Eintragsbewilligung und -antrag zur Kabelverlegung und das Aufstellen einer Zähleranschluss säule auf dem Grundstück Gemarkung Jetsch, Flurstück 368, Flur 2

Abstimmungs-			
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9	
	Davon anwesend:	6	
	Ja:	6	
	Nein:	—	
	Enthaltung:	—	
	Befangen:	—	
Beschlusnummer:	26-2013		
Tenor:	Auftragsvergabe - Sanierung Zufahrt Dübener Weg in Kasel-Golzig - Tischvorlage		

Abstimmungs-			
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9	
	Davon anwesend:	6	
	Ja:	5	
	Nein:	—	
	Enthaltung:	1	
	Befangen:	—	

Beschlusnummer: 27-2013
 Tenor: Auftragsvergabe - Sanierung Zufahrt Dorfstraße 34 im OT Jetsch

Abstimmungs-			
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9	
	Davon anwesend:	6	
	Ja:	6	
	Nein:	—	
	Enthaltung:	—	
	Befangen:	—	

Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow

Hiermit werden gem. § 39 Abs.3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.09.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 19-2013

Tenor: Abwasserbeseitigungssatzung für die dezentrale Abwasserbeseitigung aus Sammelgruben und Kleinkläranlagen der Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage

Abstimmungs-			
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9	
	Davon anwesend:	9	
	Ja:	9	
	Nein:	0	
	Enthaltung:	0	
	Befangen:	0	

Beschlusnummer: 23-2013

Tenor: Zustimmung zu den Anträgen auf Ratenzahlungen für Straßenbaubeiträge und Kostenersatz - Baumaßnahme: Sanierung Waldstraße, Staakower Straße im OT Rietzneuendorf, der Dorfstraße im OT Staakow und der Baruther Straße im OT Friedrichshof sowie der Zufahrten

Abstimmungs-			
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9	
	Davon anwesend:	9	
	Ja:	9	
	Nein:	0	
	Enthaltung:	0	
	Befangen:	0	

Beschlusnummer: 22-2013

Tenor: Abschluss eines befristeten Mietvertrages für die Wohnung im Obergeschoss links des Wohnhauses Am Bahnhof 1

Abstimmungs-			
ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9	

Davon anwesend:	9	Ja:	10
Ja:	9	Nein:	0
Nein:	0	Enthaltung:	0
Enthaltung:	0	Befangen:	0
Befangen:	0	Beschlusnummer:	32-2013
Beschlusnummer:	25-2013	Tenor:	Abschluss eines gewerblichen Pachtvertrages für einen Büroraum im Gebäude Hauptstr. 49 im OT Schönwald
Tenor:	Ergänzung des Vertrages über die Erstellung der Planungsunterlagen für die Wasserversorgung der Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow im OT Rietzneuendorf - Aktualisierung der Kostenvergleichsrechnung zur Grundlagenermittlung und Vorplanung	Abstimmungs- ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11 Davon anwesend: 9 Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 1
Abstimmungs- ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 9 Davon anwesend: 9 Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0	Beschlusnummer:	34-2013
		Tenor:	Auftragsvergabe - Fußbodenlegerarbeiten in der Leerwohnung OG links im Wohnhaus Rietzneuendorfer Str. 2, OT Waldow
		Abstimmungs- ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11 Davon anwesend: 9 Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 1

Gemeinde Schönwald

Hiermit werden gem. § 39 Abs.3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.08.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 35-2013
 Tenor: Wahl des 1. Stellvertreters für das weitere Mitglied im Amtsausschuss

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11
 Davon anwesend: 10
 Ja: 10
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 30-2013
 Tenor: Stellungnahme zum Vorhaben: Errichtung einer Trafostation und Verlegung eines 20 kV und eines 0,4 kV Kabels in der Gemarkung Waldow/Br.

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11
 Davon anwesend: 10
 Ja: 10
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 28-2013
 Tenor: 1. Änderung des Pachtvertrages für das Sportplatzgebäude im OT Schönwalde zwischen der Gemeinde Schönwald und dem Sportverein „Wacker 21“e. V.

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11
 Davon anwesend: 9
 Ja: 9
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 1

Beschlusnummer: 31-2013
 Tenor: Abschluss eines Gartenpachtvertrages für eine Teilfläche des gemeindeeigenen Flurstücks 430 der Flur 3 in der Gemarkung Schönwalde

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11
 Davon anwesend: 10

Beschlusnummer: 33-2013
 Tenor: Abschluss eines Mietvertrages für die Wohnung im Obergeschoss rechts des Gebäudes Hauptstr. 49, OT Schönwalde

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11
 Davon anwesend: 10
 Ja: 10
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Gemeinde Steinreich

Hiermit werden gemäß § 39 (3) BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Steinreich vom 12.09.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

- öffentlicher Teil -

Beschlusnummer: 43-2013
 Tenor: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorhaben: Errichtung diverser Nebengebäude im OT Sellendorf, GT Schöneiche

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 9
 Davon anwesend: 7
 Ja: 7
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 46-2013
 Tenor: Zustimmung zur Verlegung einer Regenwasserleitung in den Dorfteich der Gemarkung Glienig - Tischvorlage

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 9
 Davon anwesend: 7
 Ja: 7
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 49-2013
 Tenor: Überplanmäßige Ausgaben nach § 70 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg - Vorhaben: Ersatzneubau Dorfgemeinschaftshaus Schenkendorf 5, 15938 Steinreich, Gemeindeteil Schenkendorf

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 9
 Davon anwesend: 7
 Ja: 7
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

- nichtöffentlicher Teil -

Beschlusnummer: 47-2013
 Tenor: Auftragsvergabe - Restauratorische Untersuchung des Gutshauses Schenkendorf 3 in 15938 Steinreich, Gemeindeteil Schenkendorf - Tischvorlage

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 9
 Davon anwesend: 7
 Ja: 7
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 48-2013
 Tenor: Auftragsvergabe - Holzschutztechnische Untersuchung des Gutshauses Schenkendorf 3 in 15938 Steinreich, Gemeindeteil Schenkendorf - Tischvorlage

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 9
 Davon anwesend: 7
 Ja: 7
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 50-2013
 Tenor: Bestätigung Nachtrag zum Bauvorhaben: Ersatzneubau Dorfgemeinschaftshaus in Schenkendorf 5, 15938 Steinreich, Gemeindeteil Schenkendorf, Los 14, Heizung, Lüftung, Sanitär

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 9
 Davon anwesend: 7
 Ja: 7
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

S. 2586) in Verbindung mit den §§ 32 und 33 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) und § 8 des Brandenburgischen Landentwicklungsgesetzes (Bbg-LEG) in der Fassung vom 29.06.2004 (GVBl. I. S. 298), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.07.2010 (BGBl. I Nr. 28) festge- stellt.

Der Anhörungstermin zur Erläuterung der Ergebnisse der Wert- ermittlung der Holzbestände fand am 15.08.2013 in Schuh- len-Wiese im Gemeindezentrum Wiese statt. Die Wertermitt- lingsunterlagen (Wertermittlungskarten für Holzwerte und die Ergebnisse der Holzbewertung der OGF Ostdeutsche Gesell- schaft für Forstplanung) lagen zur Einsichtnahme für die Betei- ligten in der Zeit vom 16.08.2013 bis einschließlich 29.08.2013 an folgenden Orten aus:

Gemeinde Märkische Heide	Vermessungsbüro des ÖbVI
OT Groß Leuthen	Falko Marr
Schlossstraße 13 a	Madlower Hauptstraße 7
15913 Märkische Heide	03050 Cottbus

Der Einwand der ONr. 31 gegen die Abgrenzung der mit 2,37 €/a bewerteten Bestandseinheit gegenüber den mit 20,85 €/a bzw. mit 30,59 €/a bewerteten Bestandseinheiten im Bereich der Flur- stücke 311 und 312 (Flur 2, Gemarkung Schuhlen-Wiese) führte zur Berichtigung der Abgrenzung der betroffenen Bestandsein- heiten. Den von dieser Änderung betroffenen Beteiligten wurde diese Änderung gesondert bekannt gegeben.

Weitere vorgebrachte Einwendungen führten nicht zur Änderung der Ergebnisse der Wertermittlung der Holzbestände,

Sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung der Festsetzung der Ergebnisse der Wertermittlung der Holzbestände wird nach § 80 Abs.2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) i.d.F. vom 19.03.1991 (BGBl. I S.686), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23.07.2013 (BGBl. I S. 2543) im öffentlichen Interesse angeordnet. Die sofortige Vollziehung hat zur Folge, dass Rechts- behelfe gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermitt- lung der Holzbestände keine aufschiebende Wirkung haben.

Gründe für die Feststellung der Ergebnisse der Wertermitt- lung der Holzbestände

Die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung der Holzbe- stände ist gemäß § 32 FlurbG i.V.m. § 8 BbgLEG zulässig und gerechtfertigt.

Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung der Holzbestände haben zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus- gelegen. Diese sind im Anhörungstermin am 15.08.2013 erläu- tert worden.

Mit der Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung der Holzbestände wird der Wert der wesentlichen Bestandteile der Grundstücke, die im Bodenordnungsverfahren einem anderen zugeteilt werden, festgesetzt. Die Ergebnisse der Wertermittlung der Holzbestände sind die Grundlage für die Berechnung der Holzausgleiche im Bodenordnungsverfahren. Wertdifferenzen zwischen eingebrachten und abgefundenen Holzwerten werden in Geld ausgeglichen.

Gründe für die sofortige Vollziehung

Da das öffentliche Interesse an der Feststellung der Ergebnis- se der Wertermittlung der Holzbestände und das überwiegen- de Interesse der von der Holzbewertung betroffenen Betei- ligten an der Feststellung vor einer rechtskräftigen Entscheidung über eventuelle Rechtsbehelfe das private Interesse von Wider- spruchsführern an der aufschiebenden Wirkung ihrer Rechtsbe- helfe oder Klagen überwiegt, hat die Flurneuordnungsbehörde die sofortige Vollziehung der Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung der Holzbestände mit der Folge angeordnet, dass die hiergegen eingelegten Rechtsmittel keine aufschieben- de Wirkung haben.

Die sofortige Vollziehung der Festsetzung der Ergebnisse der Wertermittlung der Holzbestände dient der beschleunigten

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Teilnehmergemeinschaft der Bodenordnung

Wittmannsdorf-Bückchen

- Flurneuordnungsbehörde -

Bodenordnungsverfahren Wittmannsdorf

Verfahrensnummer: 2001 D

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung der Holzbestände

Im Bodenordnungsverfahren Wittmannsdorf werden hiermit die Ergebnisse der Wertermittlung der Holzbestände gemäß § 63 (2) Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i.d.F. der Be- kanntmachung vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geän- dert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23.07.2013 (BGBl. I

Durchführung des Bodenordnungsverfahrens. Insbesondere wird die Regelung zur gesonderten Ermittlung der Holzwerte für Waldflächen, die im Bodenordnungsverfahren einem anderen zugeteilt werden (Regelungsvorbehalt), vollzogen. Mit der sofortigen Vollziehung wird gesichert, dass Widersprüche die Aufhebung der Holzeinschlagssperre und die damit verbundene vorläufige Besitzregelung zeitlich nicht verzögern.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung der Holzbestände kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist gegenüber der Teilnehmergemeinschaft der Bodenordnung Wittmannsdorf-Bückchen beim

Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Regionalstelle Luckau

Karl-Marx-Straße 21
15926 Luckau

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Der Widerspruch hat gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO keine aufschiebende Wirkung.

Schuhlen-Wiese, den 3.09.2013

Horst Schulz

Vorsitzender des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft
der Bodenordnung Wittmannsdorf-Bückchen

Gewässerschau 2013

Auf der Grundlage seiner Schauordnung führt der Wasser- und Bodenverband „Nördlicher Spreewald“ im Bereich des Amtes Unterspreewald die diesjährige Gewässer- bzw. Grabenschau zu folgenden Terminen durch:

Einzugsgebiet

Kabelgraben/Bugkgraben **Dienstag, 29. Oktober 2013**

betroffene Gemarkungen:

Waldow/Brand
Freiwalde
Schönwalde

Einzugsgebiet:

Westlicher Unterspreewald/ **Mittwoch, 30. Oktober 2013**

Neuendorfer See/Jähnikengraben

betroffene Gemarkungen:

Krausnick
Groß Wasserburg
Leibsch
Hohenbrück
Neuendorf/See
Neu Lübbenau
Schleppzig

Die Teilnehmer (Schaubeauftragte, Behörden, interessierte Bürger) treffen sich jeweils um 9.00 Uhr in der Amtsverwaltung Unterspreewald in Schönwalde.

Vorschläge für Schwerpunkte der Schau können dann eingebracht werden.

*Die Geschäftsführung
des Wasser- und Bodenverbandes „Nördlicher Spreewald“*

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen des Amtes Unterspreewald

Bürgerinformation

über die telefonische Erreichbarkeit der Fachämter des Amtes Unterspreewald

Stand: 24.09.2013

Hauptsitz	Nebensitz
Hauptstraße 41 15938 Golßen	Hauptstraße 49 15910 Schönwald

Sekretariat	035452 384-12	035474 206-24
Fax	035452 384-24	035452 525
Einwohnermeldeamt	035452 384-11	035474 206-13

Für nachstehend benannte Dienstleistungen sind die Ansprechpartner an ihrem Sitz, wie folgt telefonisch und zu den Sprechzeiten der Amtsverwaltung zu erreichen:

Hauptamt

Leitung		035474 206-21
Personal		035474 206-21
Versicherungen		035474 206-22
Amtsblatt	035452 384-12	035474 206-21
Tourismus		035474 206-22

Ordnungsamt

Leitung	035452 384-23
Standesamt	035452 384-21
Kita/Schule	035452 384-25
Feuerwehr	035452 384-22
Gewerbe	035452 384-19
Friedhof	035452 384-19

Kämmerei

Leitung	035452 384-13
Kasse	035452 384-13
Vollstreckung	
Steuern	035452 384-15

Bauamt

Leitung		035474 206-15
Liegenschaften		035474 206-12
Hoch- und Tiefbau		035474 206-19
Wohnungsverwaltung	035452 384-28	

Schiedsstelle Bereich

Golßen	Schönwald
035452 384-23	035474 2133

Da es bedingt durch die noch laufenden Baumaßnahmen sowie weiteren Umzugsmaßnahmen zu Änderungen kommt, erfolgt in regelmäßigen Abständen eine Information im Amtsblatt.

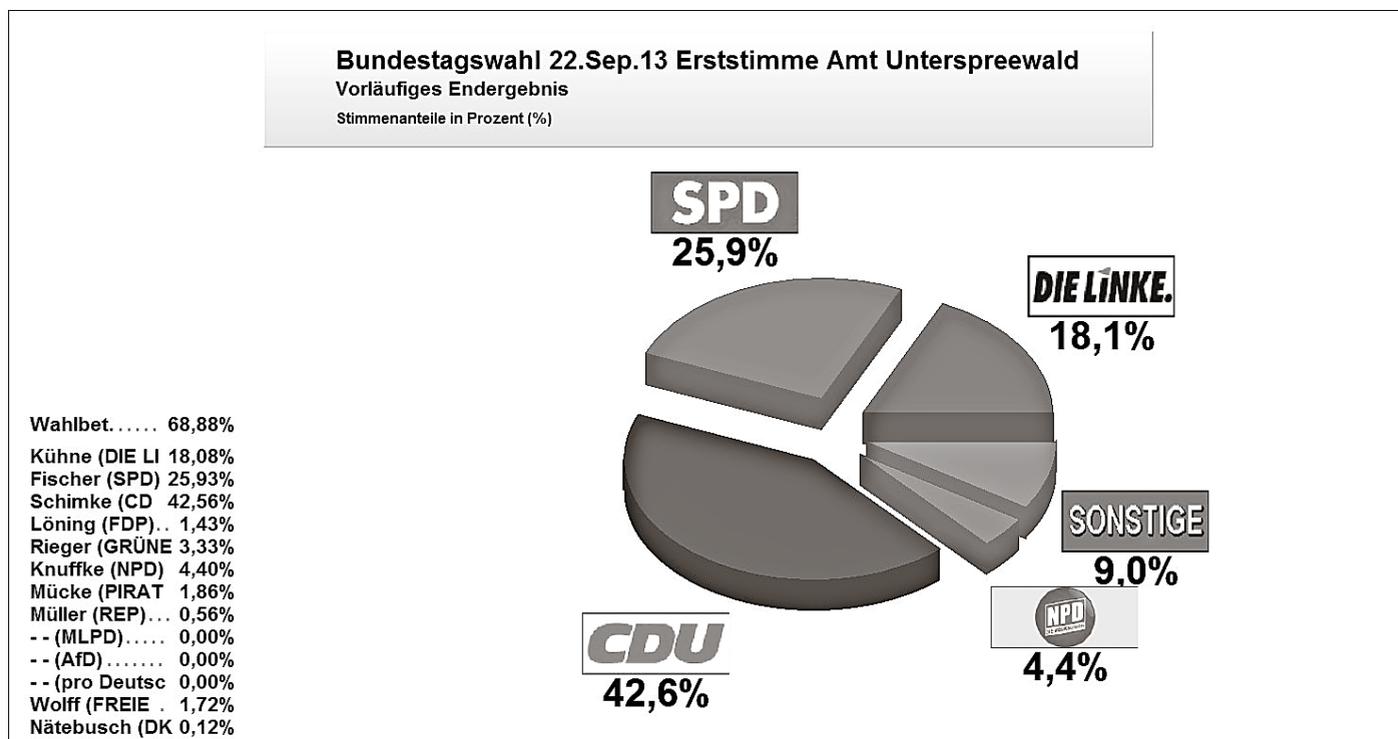
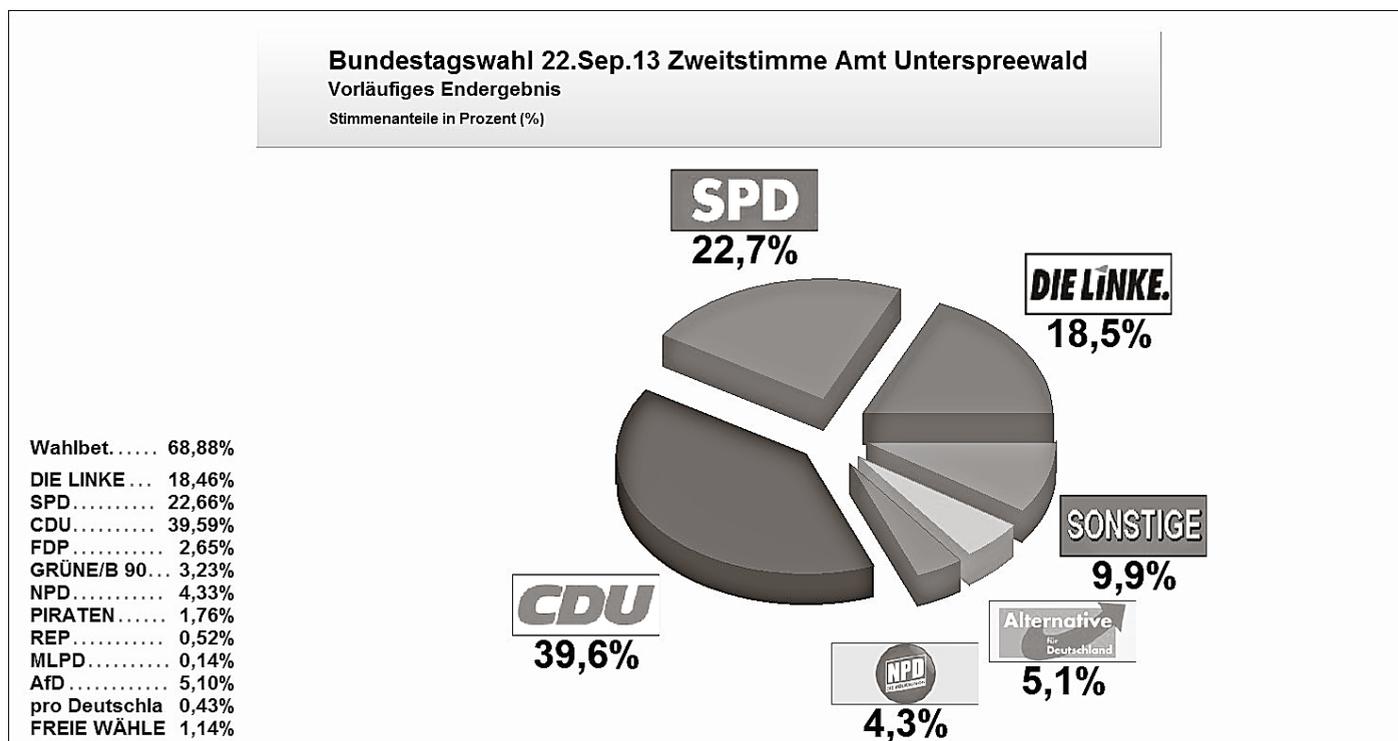
Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bundestagswahl am 22.09.2013

Allen Wahlhelfern, die für den reibungslosen Ablauf der Bundestagswahl am Wahlsonntag sorgten, allen die die Wahllokale eingerichtet haben und in sonstiger Weise unterstützend halfen danken wir auf diesem Wege.

Ihre Amtsverwaltung

Wahlergebnis im Amtsbereich Unterspreewald



Die Gemeinden des Amtes Unterspreewald

Vorstellung der Gemeinde Krausnick-Groß Wasserburg



Die Gemeinde Krausnick-Groß Wasserburg entstand aus den ehemaligen Gemeinden Krausnick und Groß Wasserburg. Sie hat mit Stand 30.06.2013 584 Einwohner; in Krausnick leben davon 390.

Krausnick zählt zu den ältesten urkundlich erwähnten Dörfern im Spreewald. Der Ort wurde am 8. August 1004 in einer Stiftungsurkunde Heinrichs II. dem Kloster Nienburg a. d. Saale komplett übereignet. Krausnick verdankt seinen Namen dem wilden Birnbaum Krusika (sorb. Ksuswica), dessen Früchte die wendischen Bauern sehr schätzten.

Bereits lange vor unserer Zeitrechnung, vor etwa 1500 - 500 Jahren v. u. Z., lebten im Raum Krausnick Menschen. Die mehrmals am „Ruheberg“ bei Ausgrabungen gefundenen Gegenstände, u.a. ein Urnengrab mit einer Urne mit Leichenbrand und anderen Gefäßen oder auch eine Deckeldose und ein altes, als Öllampe benutztes „Gänschengefäß“ stammen aus der jüngeren Bronzezeit (etwa 800 v. u. Z.) und gehören zur Lausitzer Kultur.

Von der ersten urkundlichen Erwähnung bis hin zum 30-jährigen Krieg (1618 - 1648), in dem auch Krausnick stark zerstört wurde, wissen wir leider nur sehr wenig. Das damalige Dorf lag überwiegend im „Kietz“ und die Einwohner waren hauptsächlich wendische Fischer und Bauern.

Das derzeit älteste Krausnickener Wohnhaus ist noch ein Fachwerkhaus in traditioneller Holzbauweise und wurde im Jahre 1738 erbaut. Ortsbildprägend ist die Fachwerkkirche aus dem Jahre 1728 in Form eines griechischen Kreuzes. Bis in das 19te Jahrhundert wurde in der Kirche in wendischer Sprache gepredigt. Danach gaben die Unterspreewälder ihre sorbische Muttersprache langsam auf.

Zwischen 1780 und 1790 wurde der Westteil des Dorfes von Kolonisten, meist Handwerkern, besiedelt. Diese erhielten etwas Land und einen Bauplatz. Daher wird der Westteil Krausnicks auch heute noch „Kolisten“ (Kolonien) genannt.

Geblichen sind heute 2 mittelständische Betriebe, eine Gaststätte, eine Fleischerei und ein Reiterhof. Sowohl Land- als auch die Forstwirtschaft sind bis heute die landschaftsprägenden Wirtschaftszweige. Ein Straßenbaubetrieb siedelte sich auf dem ehemaligen Mühlberg und eine Dachdeckerfirma im Ort an. Nach der Wende eröffnete ein Landhotel den Fremdenverkehr im Ort, kleinere Ferienwohnungen und eine Pension kamen hinzu. Krausnick ist ein Straßendorf und liegt malerisch am auslaufenden Hang der Wehlberge. Nur etwa 500 Meter trennen das Dorf vom idyllischen Delta des Unterspreewalds. Der Luchsee unweit westlich von Krausnick ist eines der größten Hochmoore Deutschlands. Weiter westlich des Luchsees lag der Militärflugplatz Brand. Von 1938 bis 1945 war er ein Fliegerhorst und Ausbildungsstätte der Deutschen Luftwaffe, danach wurde er von den Sowjetischen Streitkräften weiter ausgebaut und bis 1990 genutzt. Die Krausnickener litten jahrzehntelang unter dem Lärm der startenden und landenden Kampffjets. In dem abseits gelegenen Sonderwaffenlager waren für den Ernstfall nukleare Fliegerbomben zwischenlagert. Das Gelände wurde nach Abzug der Streitkräfte weitgehend beräumt und veräußert.

An der ehemaligen Start- und Landebahn findet man heute die größte touristische Attraktion der Unterspreewaldregion: Tropical Islands - Europas größte tropische Urlaubswelt. Im Tropical Islands erwarten die Besucher eine Südsee, ein tropischer Regenwald, Sauna-Landschaften und traumhafte Übernachtungsmöglichkeiten. Auch hier entstanden für viele Einheimische Arbeitsplätze.

Groß Wasserburg wurde erstmals im Jahre 1554 urkundlich erwähnt. Am 10.4.1556 erhielten die Brüder Otto und Caspar von Langen auf Krausnick sowie Georg von Langen auf Münchehofe die Belegnungen durch den Markgrafen Johann von Brandenburg. In dieser Lehensurkunde wurde die Ortschaft u. a. „.....zur

gesamten Hand mit dem Dorfe Krausnick mit Sitz und Vorwerk sowie die Mühle bei Krausnick, die Wasserburg genannt“ (Auszug aus Lehensurkunde von 1556) erwähnt. Groß Wasserburg war also das Vorwerk von Krausnick.

Der Müller von Groß Wasserburg hatte das Monopol zum Mahlen des Mehls, so dass alle Bauern um Krausnick und Wasserburg ihr Mehl dort mahlen lassen mussten. Ebenso existierte dort eine Sägemühle. Die Wassermühle besteht heute leider nicht mehr.

Im Dreißig Jährigen Krieg (1618 - 1648) bot das Dorf durch seine undurchdringlichen Wälder und Sümpfe den Einheimischen Schutz vor den mordenden und brandschatzenden Soldaten. 1728 erwarb Friedrich Wilhelm I. auch Wasserburg und die umgebenden Orte für 40.493 Taler. Dem königlichen Jagdvergnügen ist es bis heute zu verdanken, dass die Gegend um Groß Wasserburg bis nach Märkisch Buchholz über einen großen geschlossenen Wald- und Wildbestand verfügt.

Nach dem Zweiten Weltkrieg beherbergte auch Groß Wasserburg ebenfalls viele Flüchtlinge aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten. Die Wohnungsnot war sehr groß, die Dorfschule platzte aus allen Nähten.

Seit der Wende (1990) wurden wie in den anderen Orten der kleine Dorfladen, der Kindergarten, die Kinderkrippe und die Poststelle geschlossen. Die Wasserburger Kinder gingen ab 1952 nach Krausnick zur Schule. Der ehemalige Kindergarten und die Kinderkrippe stehen heute den Bürgern als Gemeinderäume zur Verfügung.

Der aus dem nach 1945 enteigneten „Luthers Sägewerk“ hervorgegangene sozialistische Betrieb „VEB Holzwaren Finsterwalde“ bot zeitweise mehr als 30 Bewohnern Arbeit und Lohn am Ort. Es wurden Erzeugnisse für die Bauwirtschaft als auch Möbel gefertigt. Noch bis 1990 wurden hier Munitionskisten hergestellt. 1992 siedelte sich der Tischlereibetrieb „Fiedler-Fenster“ im hinteren Werksgelände an. Im Jahre 2002 brannte die Fertigungshalle ab. Seitdem pendeln viele Wasserburger nach außerhalb zur Arbeit.

Groß Wasserburg hatte zum 30.06.2013 194 Einwohner.

Die Gemeinde nahm viel Geld auch für die touristische Infrastruktur in die Hand und errichtete den Aussichtsturm auf dem Wehlaberg und den Wasserwanderrastplatz. Heute ist die Unterspreewaldgemeinde ein beliebter Anziehungspunkt für Wanderer, Wasserwanderer und Sportler, die in den Bergen zwischen Krausnick und Groß Wasserburg Ruhe als auch ein ansprechendes landschaftliches Umfeld für sportliche Aktivitäten finden. Ein BogenBiwak am Rand des Dorfes bietet für Familien mit Kindern ein sportliches Vergnügen an.

Das Amt Unterspreewald
gratuliert recht herzlich
allen Jubilaren



Jubilare Bersteland

am 04.10.	Herrn Heinz Richter OT Niewitz	zum 72. Geburtstag
am 06.10.	Frau Helga Schulz OT Freiwalde	zum 76. Geburtstag
am 09.10.	Frau Evelyn Paschke OT Niewitz	zum 80. Geburtstag
am 11.10.	Herrn Wolfgang Rick OT Niewitz	zum 65. Geburtstag
am 11.10.	Frau Gerda Schrock OT Freiwalde	zum 89. Geburtstag
am 16.10.	Herrn Kurt Tributh OT Reichwalde	zum 86. Geburtstag
am 18.01.	Frau Waltraud Streichan OT Niewitz	zum 72. Geburtstag
am 24.10.	Frau Ursula Genge OT Freiwalde	zum 82. Geburtstag

am 25.10.	Frau Ingrid Zepke OT Niewitz	zum 71. Geburtstag
am 26.10.	Herrn Arno Lehmann OT Freiwalde	zum 72. Geburtstag
am 26.10.	Frau Regina Walter OT Reichwalde	zum 79. Geburtstag
am 30.10.	Frau Ursula Enge OT Freiwalde	zum 76. Geburtstag

Jubilare Drahnsdorf

am 11.10.	Frau Margit Küttner	zum 79. Geburtstag
am 11.10.	Herrn Martin Valtink OT Falkenhain	zum 73. Geburtstag
am 15.10.	Frau Edith Göttel	zum 68. Geburtstag
am 15.10.	Herrn Günter Märkisch OT Falkenhain	zum 74. Geburtstag
am 16.10.	Frau Ilse Rau OT Falkenhain	zum 80. Geburtstag
am 20.10.	Herrn Heinz Strelzik OT Falkenhain	zum 85. Geburtstag
am 24.10.	Frau Annemarie Forberger GT Krossen	zum 76. Geburtstag
am 27.10.	Frau Nelly Büttner	zum 77. Geburtstag
am 30.10.	Herrn Detlef Herrmann	zum 67. Geburtstag

Jubilare Kasel-Golzig

am 11.10.	Frau Hildegard Haupt OT Schiebsdorf	zum 94. Geburtstag
am 11.10.	Herrn Willi Thiel	zum 82. Geburtstag
am 13.10.	Frau Lieselotte Kunze	zum 79. Geburtstag
am 13.10.	Herrn Egon Tillich OT Schiebsdorf	zum 74. Geburtstag
am 15.10.	Herrn Wilfried Stuck OT Jetsch	zum 73. Geburtstag
am 18.10.	Herrn Herbert Schade	zum 74. Geburtstag
am 20.10.	Frau Liesbeth Radestock	zum 74. Geburtstag
am 25.10.	Frau Rosemarie Hundt	zum 71. Geburtstag
am 27.10.	Frau Christa Damian OT Jetsch	zum 81. Geburtstag
am 29.10.	Frau Hanni Klimpel OT Schiebsdorf	zum 78. Geburtstag

Jubilare Krausnick-Groß Wasserburg

am 05.10.	Herrn Peter Kummer OT Krausnick	zum 76. Geburtstag
am 15.10.	Frau Inge Kummer OT Krausnick	zum 74. Geburtstag
am 21.10.	Frau Margot Grünwald OT Krausnick	zum 76. Geburtstag
am 24.10.	Frau Marianne Orsin OT Krausnick	zum 75. Geburtstag
am 27.10.	Herrn Rudi Kuckei OT Krausnick	zum 81. Geburtstag

Jubilare Rietzneuendorf-Staakow

am 06.10.	Herrn Horst Karras OT Friedrichshof	zum 67. Geburtstag
am 08.10.	Herrn Horst Meyer OT Staakow	zum 75. Geburtstag
am 09.10.	Frau Rosemarie Schmidt OT Rietzneuendorf	zum 69. Geburtstag
am 15.10.	Herrn Gerd-Rainer Knospe OT Staakow	zum 70. Geburtstag
am 17.10.	Herrn Gerhard Mehnert OT Staakow	zum 87. Geburtstag
am 18.10.	Frau Inge Andrack OT Friedrichshof	zum 71. Geburtstag
am 20.10.	Frau Renate Edelberg OT Rietzneuendorf	zum 79. Geburtstag
am 21.10.	Herrn Gerd Radlach OT Rietzneuendorf	zum 70. Geburtstag
am 23.10.	Frau Ingeborg Sauerbrei OT Rietzneuendorf	zum 78. Geburtstag
am 25.10.	Frau Christa Fürch OT Rietzneuendorf	zum 73. Geburtstag

am 29.10. Frau Dora Briesenick zum 93. Geburtstag
OT Rietzneuendorf
am 29.10. Frau Irmgard Lehmann zum 81. Geburtstag
OT Rietzneuendorf

Jubilare Schlepzig

am 04.10. Frau Marie Mroos zum 88. Geburtstag
am 06.10. Frau Frieda Stracke zum 94. Geburtstag
am 07.10. Frau Marta Hahn zum 93. Geburtstag
am 09.10. Herrn Fritz Stephan zum 88. Geburtstag
am 17.10. Frau Elisabeth Lehmann zum 85. Geburtstag
am 17.10. Herrn Joachim Spindler zum 81. Geburtstag
am 18.10. Herrn Horst Schulze zum 87. Geburtstag
am 19.10. Frau Erika Lindner zum 72. Geburtstag
am 25.10. Herrn Horst Poßling zum 82. Geburtstag
am 26.10. Frau Barbara Marten zum 85. Geburtstag
am 26.10. Frau Gerda Wrede zum 90. Geburtstag
am 27.10. Frau Marie Hundsdörfer zum 92. Geburtstag
am 28.10. Herrn Ernst-August Lehmann zum 72. Geburtstag
am 28.10. Frau Irmgard Schulz zum 74. Geburtstag
am 29.10. Frau Gerda Miethling zum 91. Geburtstag
am 30.10. Frau Angelika Wedler zum 72. Geburtstag

Jubilare Schönwald

am 09.10. Frau Ilse-Margot Kißner zum 85. Geburtstag
am 10.10. Herrn Dieter Brademann zum 72. Geburtstag
am 15.10. Herrn Horst Sauerbrei zum 78. Geburtstag
am 18.10. Frau Elli Klee zum 80. Geburtstag
am 20.10. Herrn Horst Ortmann zum 68. Geburtstag
OT Waldow/Brand
am 21.10. Frau Gerline Tischler zum 72. Geburtstag
am 22.10. Herrn Helmut Jess zum 77. Geburtstag
am 23.10. Frau Gisela Evers zum 75. Geburtstag
am 23.10. Frau Erika Schuster zum 77. Geburtstag
am 26.10. Frau Uta Mosch zum 73. Geburtstag

Jubilare Steinreich

am 04.10. Herrn Hans Lehner zum 81. Geburtstag
GT Schenkendorf
am 05.10. Frau Edith Martin zum 71. Geburtstag
GT Damsdorf
am 10.10. Herrn Bernd Grafe zum 67. Geburtstag
OT Glienig
am 15.10. Frau Hermine Diefenbach zum 74. Geburtstag
OT Glienig
am 16.10. Frau Lydia Frieske zum 77. Geburtstag
OT Glienig
am 22.10. Frau Anita Rose zum 81. Geburtstag
GT Schenkendorf
am 26.10. Herrn Wolfgang Weitzel zum 78. Geburtstag
OT Glienig
am 20.10. Herrn Johannes Häke zum 66. Geburtstag
OT Sellendorf

Jubilare Unterspreewald

am 04.10. Frau Hannelore Schulze zum 67. Geburtstag
OT Neuendorf am See
am 07.10. Herrn Hubert Schütze zum 66. Geburtstag
OT Neuendorf am See
am 08.10. Frau Irma Wahl zum 77. Geburtstag
OT Neu Lübbenau
am 12.10. Frau Annemarie Dopp zum 76. Geburtstag
OT Neu Lübbenau
am 13.10. Frau Erika Dommel zum 84. Geburtstag
OT Neuendorf am See
am 19.10. Herrn Klaus-Peter Müller zum 67. Geburtstag
OT Neu Lübbenau
am 20.10. Frau Edeltraut Krüger zum 66. Geburtstag
OT Neu Lübbenau
am 22.10. Herrn Leo Kirstein zum 77. Geburtstag
OT Leibsch
am 24.10. Herrn Wolfgang Lange zum 80. Geburtstag
OT Neuendorf am See
am 26.10. Frau Irmgard Möbis zum 85. Geburtstag
OT Neuendorf am See

am 27.10. Frau Gisela Körner zum 75. Geburtstag
OT Neu Lübbenau
am 28.10. Frau Annelies Kuhlrig zum 75. Geburtstag
OT Neuendorf am See
am 29.10. Herrn Günther Kupke zum 85. Geburtstag
OT Neuendorf am See

Jubilare Golßen

am 04.10. Frau Ursula Plitzner zum 87. Geburtstag
am 07.10. Herrn Eckhard Joede zum 68. Geburtstag
GT Prierow
am 09.10. Herrn Peter Rampenthal zum 74. Geburtstag
am 10.10. Frau Lissi Becker zum 73. Geburtstag
am 10.10. Herrn Georg Gliech zum 76. Geburtstag
GT Sagritz
am 10.10. Herrn Hans Parnack zum 77. Geburtstag
am 11.10. Frau Sabine Conrad zum 74. Geburtstag
GT Altgolßen
am 15.10. Frau Ruth Teupel zum 96. Geburtstag
OT Zützen
am 16.10. Herrn Günter Müller zum 81. Geburtstag
GT Prierow
am 19.10. Frau Margot Pohland zum 69. Geburtstag
am 20.10. Herrn Friedhelm Paulitz zum 67. Geburtstag
OT Mahlsdorf
am 20.10. Frau Ruth Wojziewski zum 79. Geburtstag
am 21.10. Frau Giesela Werner zum 73. Geburtstag
OT Zützen
am 22.10. Herrn Horst Rose zum 73. Geburtstag
am 23.10. Frau Lieselotte Richter zum 82. Geburtstag
am 24.10. Frau Rosemarie Logisch zum 72. Geburtstag
am 24.10. Herrn Gerhard Scheunert zum 88. Geburtstag
OT Zützen
am 25.10. Frau Helga Edelberg zum 80. Geburtstag
GT Prierow
am 28.10. Herrn Klaus Rauh zum 78. Geburtstag
OT Zützen
am 28.10. Herrn Jürgen Schadow zum 72. Geburtstag
am 29.10. Frau Brigitte Majchrzak zum 77. Geburtstag
GT Altgolßen
am 30.10. Herrn Horst Metczorat zum 74. Geburtstag
am 31.10. Frau Doris Joede zum 65. Geburtstag
GT Prierow
am 31.10. Herrn Günther Landwehr zum 86. Geburtstag
OT Zützen

Nächster Erscheinungstermin:**Freitag, der 1. November 2013****Nächster Redaktionsschluss:****Dienstag, der 22. Oktober 2013**

Amtsblatt für das Amt Unterspreewald mit den Gemeinden Bersteland, Drahnsdorf, Kasel-Golzitz, Krausnick-Groß Wasserburg, Rietzneuendorf-Staakow, Schlepzig, Schönwald, Steinreich, Unterspreewald und Stadt Golßen

Das Amtsblatt wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.
Das Amtsblatt erscheint monatlich jeweils Freitag.

- **Herausgeber, Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 4 89 - 115, Fax-Redaktion 489 - 155

- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Der Amtsdirektor des Amtes Unterspreewald
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

- **Anzeigenannahme/Beilagen:**

Frau Köhler, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 4 89 - 115, Funk: 01 71 / 4 14 41 37

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abpreis von 29,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Kindereinrichtungen und Schulen im Amt Unterspreewald

Sommer im Storchennest

Beim Blick auf den Kalender sieht man es ganz deutlich Der Sommer hat sich verabschiedet und der Herbst übernimmt die Herrschaft über das Wetter. Morgens wird es später hell, der erste Nebel zieht durchs Dorf und auf den Stromleitungen sammeln sich die letzten Schwalben und bereiten sich auf ihre Reise in wärmere Länder vor.

Obwohl das Wetter in den vergangenen Wochen doch ziemlich wechselhaft war, hoffe ich, dass die Kinder schöne Ferien hatten und die Erwachsenen Zeit und Gelegenheit fanden, sich zu erholen, und gern auf den Sommer 2013 zurück blicken.

Wenn **ich** mich an die letzten Wochen erinnere, dann denke ich an ...

... **einen aufregenden Tag** für unsere Bärenkinder in der Fertighaus-Produktionsgesellschaft Freiwalde, der schon mit einer tollen Fahrt in 2 Feuerwehr-Kleinbussen begann und mit einem Hallenrundgang inklusive Produktionsschau weiterging und mit einem kleinen Geschenk für jedes Kind endete.

Vielen Dank an dieser Stelle unseren Fahrern, den Mitarbeitern der fhp-Freiwalde und besonders Herrn Köhler für die Betreuung.



... Am besten ist's im Wilden Westen

Am 24.07. verwandelte sich unser Storchennest in ein Indianerlager und ein Cowboyfort und Rothäute und Bleichgesichter trafen sich zu Spiel und Spaß. In selbst gebauten Tipi's wurde gespielt, mit selbst gebasteltem Pfeil und Bogen gingen die mutigen Krieger auf Bärenjagd und bewiesen ihr Geschick beim Hufeisenwerfen und Feuerwasser-Wetttrinken. Natürlich muss man auch im Lassowerfen geschickt sein, denn wie soll man sonst Büffel und Wildpferde einfangen? Wer etwas Ruhe suchte, der konnte Traumfänger und Friedenspfeifen basteln. Nach vielen Abenteuern, bei denen die Kinder viel Spaß hatten, gab es am Mittag noch leckere Würste vom Grill und dann fielen die Krieger und Cowboys müde ins Bett.



... Musik liegt in der Luft

Mit Musik geht alles besser ... So heißt es immer wieder und genau das machten wir uns zum Motto bei unserem Musik- und Liederfest. Im Vorfeld wurden Instrumente konstruiert und hergestellt, Klang- und Trommelgeschichten geprobt und natürlich gesungen, was die Stimmen hergaben.

Nach vielen Proben war der musikalische Tag endlich da und nach einem gemütlichen Frühstück im Freien konnte es endlich los gehen. Klangstrecken aus den selbst gebauten Instrumenten wurden aufgebaut und ausprobiert und Regenmacher gebastelt (Bild). Alle haben gestaunt, welche tolle Klänge mit einem Sieb, einer Kaffeekanne oder Topfdeckeln entstehen.

Als Höhepunkt zeigten die Kinder ihre zuvor einstudierten Beiträge ... da gab es das „Platzkonzert“, die Geschichte von der Trommel Elfriede, ein Konzert mit dem Müllorchester und ein Klatschspiel.

Nach so viel Anstrengung schmeckte ein Eis besonders lecker und auch zur Mittagsruhe gab es Entspannungsmusik.





... Spaß am Gurkentag

Auch in diesem Jahr lud Golßen wieder zum Gurkentag und man mag es kaum glauben, das Fest rund um die Gurke wurde schon zum 15. Mal gefeiert. Der Stand des Fördervereines unserer Kita war wieder am altbekannten Standort vertreten. Viele Kinder und auch Erwachsene verliessen unseren Stand als Löwe, Schmetterling, Nixe oder auch mit einer Gurke geschminkt und mit einem lustigen Ballontier. An beiden Tagen wurden wir tatkräftig von Vorstandsmitgliedern, Eltern und Freunden unserer Kita unterstützt, bei denen wir uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bedanken. Es war ein anstrengendes, aber auch lustiges und tolles Wochenende mit euch ...



... Es waren tolle Wochen in diesem Sommer 2013 und ganz sicher erinnert sich jeder an sein ganz spezielles Sommererlebnis zurück.

Vielen Dank allen, die uns in unserer täglichen Arbeit unterstützen! Im Namen des Erzieherteams vom „Storchennest“ wünsche ich allen einen bunten und sonnigen Herbst und bin gespannt, welche Abenteuer den Kindern und uns in den nächsten Wochen begegnen.

Antje Rosemann

Jugendarbeit im Amtsbereich

Tag der offenen Tür im Jugendklub

Zum 20-jährigen Bestehen der DRK-Sozialarbeit im Kreisverband Fläming-Spreewald e. V. fand am 31. August ein Tag der offenen Tür statt. Kinder und Jugendliche aus Golßen, Sellendorf und Kasel-Golzig nutzten die Gelegenheit für Spiel, Sport und Wettkampf. Die jungen Leute konnten von Tischtennis bis Basketball, von Seilspringen bis Tischfußball wählen. Bei unseren Wettkämpfen wurden Punkte gezählt, und es gab einen Pokal zu gewinnen; er ging an das Doppel-Team Oliver Käks & Max Schellack. Allen hat's viel Freude bereitet.



Foto: Jessika Voss probiert sich beim Yenga, ein Geschicklichkeitsspiel mit Holzwürfeln, und Pascal Arndt beim Basketball-Zielwurf.

Straßenfußball-Turnier

Beim Straßenfußball-Turnier, das am 14. September auf dem Lübbener Marktplatz stattfand, beteiligte sich eine Mannschaft vom DRK-Jugendklub Golßen. Insgesamt elf Mannschaften aus dem Landkreis kämpften um den ersten Platz. Dabei zählte jedoch nicht nur der Punktestand, sondern auch, ob Mädchen in der Mannschaft waren und ob insgesamt mit Fairness gespielt wurde. Nicht alle Mannschaften konnten Mädchen aufstellen, doch wir hatten mit Gina Shellack aus Sellendorf Glück, sie brachte unserem Team einige Punkte - zumal die Mädchentore doppelt zählten. Am Ende erreichte unsere Mannschaft den vierten Platz.



Mit dem vierten Platz war die Mannschaft vom Jugendklub Golßen sehr zufrieden, denn wir verbesserten uns gegenüber dem Vormonatsturnier um viele Plätze.

Anmeldung zur Jugendtour nach Berlin

Vom 31. Oktober zum 1. November findet eine Jugendfahrt nach Berlin statt. Wir besichtigen zum bevorstehenden Jahrestag des Berliner Mauerfalls die Gedenkstätte in der Bernauer Straße, sowie die Eastside Gallery. Wir übernachten in einem Berliner Jugendhostel. Der Teilnehmer-Beitrag beträgt circa 6,- Euro. Die Fahrt richtet sich an Schüler zwischen 12 bis 18 Jahren. Es besteht eine begrenzte Platzzahl, wer Interesse hat, kann gern eine Anfrage an den Jugendsozialarbeiter richten, und zwar unter folgender Telefonnummer: 0151 54408921 oder per E-Mail an: jc.golssen@drk-flaeming-spreewald.de

Dietmar Schultke

DRK-Jugendsozialarbeiter



Mitteilungen der Gemeinden

Gemeinde Bersteland

Reichwalde sagt herzlichen Dank!

Am 31.08.2013 feierte die Freiwillige Feuerwehr Reichwalde ihr 80-jähriges Bestehen. Dazu waren viele benachbarte und befreundete Wehren in Reichwalde zu Gast. Nach einem Festumzug und einer begrüßenden Ansprache fanden für die Männer- und Frauengruppen der Wehren Spaßwettkämpfe statt. Viele Jugendmannschaften waren ebenfalls vor Ort. Sie hatten die Möglichkeit sich beim Löschangriff nass zu messen und so die beste Jugendmannschaft des Tages zu küren. Bei bestem Wetter blieb aber auch Zeit für Gespräche und Fachsimpelei unter Kameraden. Der schöne Tag endete spät in der Nacht bei Musik und Tanz.

Zur Unterhaltung fand nunmehr im zweiten Jahr hintereinander ein Wettkampf im Armdrücken statt. Am Ende setzte sich ein Kamerad der FFW Freiwalde durch, der somit auch den Wanderpokal nach Freiwalde entführte. Am Sonntag, den 01.09.2013 fand dann das Dorffest statt. Nach einem musikalischen Frühstück konnten alle Einwohner und Besucher ihr Glück beim Kegeln, Gummistiefelweitwurf oder Kuhroulett versuchen. Im Vordergrund aber standen wie immer die Kinder. Neben Kinderkegeln und Schminken, waren die Plätze auf der Ponykutsche sehr begehrt. Nachmittags fand dann ein Volleyball-Turnier statt. Das schöne Wetter, dass wir dann auch am Sonntag hatten, rundete die 2 tollen Tage ab, die wir so gemeinsam feiern konnten. An dieser Stelle möchten wir im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Reichwalde und des Traditions- und Heimatvereins Reichwalde e. V. allen fleißigen Helfern, Feuerwehrkameraden sowie Gästen danken, die dazu beigetragen haben, dass wir unser diesjähriges Feuerwehr- und Dorffest an 2 tollen Tagen feiern konnten. DANKE!

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, die uns bei der Durchführung unseres Festes so hervorragend unterstützt haben.

Agrargenossenschaft Reichwalde
 Agrarbetrieb Hermann Lühmann
 AVS Autoverwertung Spreewald GmbH
 Allianz-Versicherungsbüro Jan Scheunemann
 Bals Elektrotechnik GmbH & Co KG
 Folkert Liebscher Begrünungen
 Frau Dr. Gunda Grünewald
 Fleischerei Dieter Tischler
 Gartenbau Dipl.-Ing. Marcus Schröder
 Green Building Production GmbH
 Jagdpächter Schiebsdorf
 K&R Baugesellschaft mbH
 Kosmetiksalon Gabriele Kaatsch
 ML-Bau Mario Lehmann
 Nutzfahrzeugservice Siegmund Gutzeit
 Tischlerei Marko Bogott
 Tischlerei Fred Werche GmbH
 Auf ein Wiedersehen beim Dorffest 2014.
 Traditions- und Heimatverein Reichwalde e.V.



Dankeschön an alle Reichwalder!

Wie schon in den letzten Jahren zogen wir, die Reichwalder Kinder, auch im vergangenen Jahr anlässlich des Halloween-Festes mit unseren Eltern von Tür zu Tür, um gemeinsam Süßigkeiten zu sammeln. Neben den Süßigkeiten erhielten wir aber auch wieder viele Geldspenden.

Mit dem gesammelten Geld fahren wir am 20.10.2013 nach Cottbus ins Theater zu Simsala Grimm II. Wir freuen uns schon alle sehr und werden gemeinsam wieder einen schönen Tag verbringen und viel Freude haben. Und wenn wir artig sind, fahren wir danach bestimmt zu McDonalds.

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder gemeinsam Halloween feiern. Jedoch wollen wir bereits schon am 30.10.2013 mit unseren Eltern von Tür zu Tür ziehen, weil wir am folgenden Tag nicht in den Kindergarten oder in die Schule müssen.

Gleichzeitig möchten wir alle Reichwalder wieder zum diesjährigen Kürbisschnitzen am 27.10.2013 einladen. Gemeinsam wollen wir uns am Feuerwehrhaus schon auf Halloween einstimmen und die Kürbisse fantasievoll gestalten.

Über rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Die Reichwalder Kinder und ihre Eltern



Gemeinde Schönwald

HALLOWEEN

*Wir sind die Gespenster und klopfen an die Fenster
wir klingeln an den Türen dass alle Angst verspüren!
Drum gib uns was zum Knabbern damit wir weiter flattern!*

Die kleinen Geister der Grundschule Schönwalde spuken am Dienstag, dem 29.10.2013, ab 17.00 Uhr mit Sprüchen und Gesang wieder durch die Orte. Über ein paar Süßigkeiten oder ein wenig Kleingeld würden wir uns wie immer sehr freuen. Sollten Sie an diesem Tag nicht zuhause sein, hängen Sie doch eine Kleinigkeit an die Tür. Vielen gespenstischen Dank!

Die kleinen Gespenster der Grundschule Schönwalde



Unser Wandertag nach Cottbus

Am 12. September 2013 trafen sich die Schüler der 3. und 6. Klasse der Grundschule Schönwalde morgens in der Schule, um mit dem Bus nach Cottbus zu fahren. Die Fahrt dauerte zum Glück nicht zu lange. Als wir angekommen waren, machten wir eine kleine Verschnaufpause und aßen unser Frühstück. Gut gestärkt traten wir unseren Tierparkbesuch an. Im Tierpark waren echt prachttvolle Tiere wie der Pfau, die Kattas, putzige Erdmännchen, Elefanten oder die Gibbons zu sehen. Die Gibbons turnten wie Profisportler von Ast zu Ast und an einem Klettergerüst. Um 11.30 Uhr trafen wir uns mit Frau Nitsche von der Zooschule bei den Trampeltieren. Sie erklärte uns etwas über die bedrohten Tierarten und zeigte interessante und ergreifende Bilder über das Schicksal dieser Tiere. Die Erdmännchen, Stachelschweine, Kamele und die Kattas waren bei uns Schülern sehr beliebt, weil diese so niedliche Jungtiere hatten, welche sehr aufgeweckt durch die Gehege sprangen. Vom vielen Laufen und Beobachten konnten wir uns in der Mittagspause etwas erholen. Zwei riesengroße Hühner gesellten sich an unsere Tische und ließen sich die Pommes, die auf den Boden gefallen waren schmecken. Anschließend probierten wir den Spielplatz aus und guckten uns noch weitere Tiere an. Der Vormittag verging wie im Fluge. Danach stand der nächste Höhepunkt des Tages in den Startlöchern. Um 15.00 Uhr besuchte die 6. Klasse das neu renovierte Planetarium. Im Planetarium konnten noch ein paar Souvenirs gekauft werden und schon ging die Veranstaltung los. Die Show handelte von einem Storch, einem Frosch und unserem Sonnensystem.



Am Sternenhimmel konnten alle ihr Sternbilder entdecken. Es war echt spannend etwas über den Abendhimmel zu erfahren. Auf dem Rückweg kamen wir am Cottbuser Energie-Stadion vorbei. Danach fuhren wir wieder mit dem Bus nach Schönwalde zurück, wo uns unsere Eltern schon erwarteten. Dieser Tag wird uns lange in Erinnerung bleiben.

*Hanna, Enrico und Maximilian
(6. Klasse Grundschule Schönwalde)*

Stadt Golßen

Start ins Schuljahr 2013/2014

Am 3. August fand für insgesamt 34 Mädchen und Jungen in der geschmückten Turnhalle der Grundschule Golßen die Einschulungsfeier statt.

Neugierig und gespannt lauschten die zukünftigen Erstklässler dem heiteren und interessanten Wiesenmusical. Die Musical-Darsteller (Schüler der Klassen 2a, b) überzeugten durch Textsicherheit und Ausdrucksstärke und verstanden es somit, das Publikum in ihren Bann zu ziehen.

Nach einer kleinen „Mini-Unterrichtsstunde“ erhielten die Schulanfänger von den Eltern die langersehnten Zuckertüten. Diese lagen klassenweise auf bunten Tüchern auf dem grünen Gelände der Spieloase. Anschließend machte der Fotograf zur Erinnerung an diesen besonderen Tag noch ein paar Klassen- und Familienfotos.

Mittlerweile sind schon 6 Wochen vergangen und die Erstklässler haben die ersten Buchstaben und Zahlen gelernt, Wörter geschrieben aber auch Silben und Wörter gelesen.

Bereits in der ersten Schulwoche wurde im Sachunterricht über gesunde Ernährung gesprochen und alle Schüler der 1. Klasse erhielten eine Bio-Brotbox mit leckerem Vollkornbrot, einer Möhre und anderen gesunden Nahrungsmitteln.

D. Groschke-Rupnow, M. Lehmann



Informationen aus der Stadtbibliothek Golßen

Der Sommer ist vorbei und es wird Zeit, das **Sommerrätsel** der Stadtbibliothek aufzulösen und auszuwerten. Der kleine Bücherwurm hatte eine **Geheimbotschaft** für alle Kinder, in der es um Witzbücher und Sonnencreme ging. Alle 71 Teilnehmer fanden mit mehr oder weniger Mühe die richtigen Lösungen. Deshalb mussten die Sieger per Los ermittelt werden.

Frau Brigitte Neumann, die die Kinder der Klassen 2a und 2b der Grundschule Golßen als eine ihrer Lesepatinnen gut kennen, war die Glücksfee.

Sie ermittelte die folgenden **Gewinner**:

2. Klasse:

Hoffmann, Emil
Wegener, Pascal
Wilke, Katja

Klasse 2a
Klasse 2a
Klasse 2a

3. Klasse

Mai, Lucas Klasse 3b

4. Klasse

Bogula, Richard Klasse 4a
 Karras, Robin Klasse 4a
 Rüster, Jessica Klasse 4a
 Schulz, Sarah-Sophie Klasse 4a

5. Klasse

Worlitz, Justine Klasse 5a
 Arndt, Chantal Klasse 5b
 Buchwald, Alexander Klasse 5b

6. Klasse

Rinka, Hermann Klasse 6a
 Manze, Jasmin Klasse 6b
 Weber, Jasmin Klasse 6b

7. Klasse

Brockt, Isabell Klasse 7
 Harbarth, Niklas Klasse 7
 Langguth, Nele Klasse 7

Herzlichen Glückwunsch!

Alle, deren Namen hier nicht aufgeführt sind brauchen aber nicht traurig sein, denn die Trostpreise sind mindestens so toll wie die der Gewinner.



Wichtiger Hinweis:

Die Stadtbibliothek ist in den Herbstferien vom 04.10.2013 bis 11.10.2013 wegen Urlaub geschlossen. Das gilt auch für den 1. November 2013 (Brückentag).

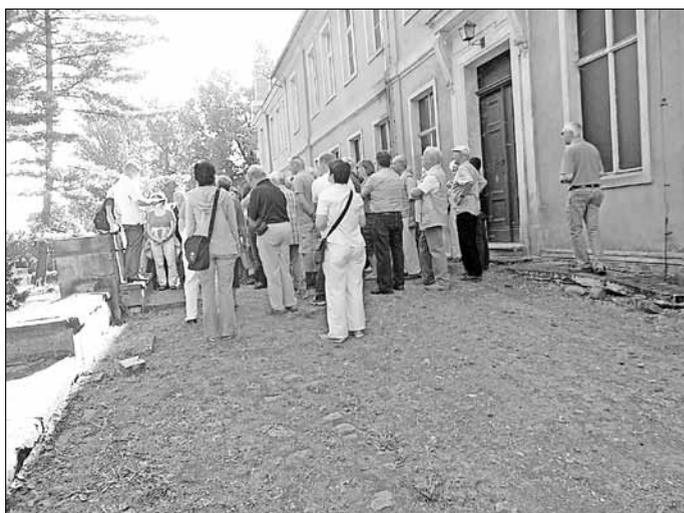
Wer noch Ferienlektüre braucht, kann sich diese in der Bibliothek auswählen.

Öffnungszeiten: Mo. 12.00 - 16.00 Uhr
 Di. 09.00 - 12.00 und 12.30 - 18.00 Uhr
 Mi. geschlossen
 Do. 10.00 - 12.00 und 12.30 - 16.00 Uhr
 Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Erholsame Herbstferien wünscht die Stadtbibliothek

Impressionen vom Tag des offenen Denkmals 2013

Regen Zuspruch erfreute sich der diesjährige Tag des offenen Denkmals.



Über 80 Besucher stürmten das Schloss. Hier hatte sich in den letzten Jahren reges Interesse angestaut. Die Kernfrage lautete immer wieder: Was wird mit dem Schloss? Die Stadtverordnetenversammlung ist gefragt!

Lars Rose erklärt den Goethe-, ehemals Königin-Luisen-Stein.



Auch eine Besichtigung der klassizistischen Stadtkirche stand auf dem Programm.



Den Beschluss des Stadtrundgangs machte die Besichtigung der Baustelle des neugotischen Rathauses.



Frau Jana Saß führte wieder eine kindgerechte Veranstaltung durch.



Mehr als 150 Gäste konnten am Denkmaltag gezählt werden. Als würdigen Abschluss des Sonntags bot der Golbener Kirchenchor mit angereichten Solisten ein begeistert aufgenommenes Konzert.

Herzlichen Dank der Amtsverwaltung für die Vorbereitungen, den Durchführenden und natürlich allen Besuchern aus nah und fern.

Dr. Bock

Ein Klick mit der Maus und die Sache ist gegessen.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

Termin bitte vormerken!

Gestecke, Sträuße u. v. m. aus Naturmaterialien zur Adventzeit!

Der Seniorenbeirat lädt

alle Senioren zum **Selbstanfertigen von Adventgestecken**, am **14.11.2013**, Beginn **14.00 Uhr**, **Wo? Vereinsraum der Schützengilde in Golßen, Schützenhausweg 14**, recht herzlich ein.

Anleitung und Unterstützung gibt uns, Frau Dörthe Humberg, vom Floristikfachgeschäft „Rosenkäfer“ in Golßen.

Teilnahmemeldungen erbitten wir **bis zum 11.11.2013**,

an: Senioren-Club des DRK, Hauptstr. 35, Frau Riemer, Telef.: 0151 54408889
Seniorentreff Helios, Bahnhofstr., Schwester Kerstin, Telef.: 0173 4323309
Brandenburgischen Seniorenverband, Frau Masuch, Telef.: 035452 15107
Brigitte Sauerbrei, Telef.: 035452 3034

Der Seniorenbeirat gratuliert der Golbener „Kids-Feuerwehr“, unter der Leitung von Frau Stefanie Brost, zu ihrem 5-jährigen Bestehen, ganz herzlich.

Wir wünschen Frau Stefanie Brost weiterhin viele interessierte Kinder, die durch sie und ihr Team, das Feuerwehr-ABC lernen und mit Begeisterung dabei sind.

Die Senioren haben, in den vergangenen drei Jahren, Übungen der Kids-Feuerwehr gesehen, die von den Kindern extra für uns gezeigt wurden. Die Senioren haben immer den guten Ausbildungsstand bewundert.

Wir freuen uns auf den **4. gemeinsamen Spiele-Nachmittag**, am **13.11.2013**, ab **14.00 Uhr**, in den Räumen der **Freiwilligen Feuerwehr Golßen, Am Klinkenberg**.

Der Seniorenbeirat wünscht weiterhin viel Spaß und Erfolg!
Brigitte Sauerbrei

Historisches

Statuta des Städtlein Golßen 1548 Nr. 1 - 7

„Im Nahmen der Allerheiligsten Hochgelobten und Unzertrennlichen Dreyfaltigkeit, Gottes des Vaters, Gottes des Sohnes und Gottes des Heiligen Geistes.

Sey hiermit Jedermännlichen, sonderlich aber der sämtlichen Bürgerschaft und Einwohnern dieses Städtleins Golßen, sowohl denen ietzigen, als auch nachkommenden, kund und zuwißen: Demnach weyland die von Stotterheim, als Lehns- und Gerichts-Obrigkeit alhier sel:[ig] die Statuta und alte Gewohnheiten dieses Städtleins Weyhnachten Ao: 1548. renoviret und confirmiret, und darüber zu ieder Zeit steiff und fest gehalten und zu halten ernstlichen anbefohlen.

Selbige Statuta aber wegen der verblichenen und theils in margine abgestoßenen alten Schrifft jederman nicht wohl lesen können: Aiß seynd auf ansuchen des Raths und Gerichten sowohl der geschwornen Viertelsmeister und Commun des Städtleins Golßen, selbige Statuta nach dem alten Original, so wie mö[glich] theils in margin[e] abgestoßene wenige Wörtter nicht corrupiret [beschädigt] und versehret befunden, hiermit de novo abgeschrieben und in dieses Format gebracht, welche Statuta, wie nachfolgend lauten:

1. Zum Ersten: Soll der Schöppen-Stuhl [Stadttrat] auf das neue besetzt und die Schöppen [Stadtverordnete] als bald vereydet [vereidigt] werden. Desgleichen soll der [Stadt-]Richter einen sondern Eyd zum Gerichte thun, demselben treulich beyzustehen; und allewegen, wenn ein Schöppe verfället [ausgeschieden ist], soll als bald ein ander mit der Vereydunge an seine statt gesetzt werden.

2. Zum Andern: Sollen die [zwei] Bürgermeister deßgleichen drey Viertelmänner [das 4. Viertel war wohl der Schlossbezirk] mit besondern Eyden angenommen werden, diese Ordnunge und der Junckherrs [Grund- und Stadtherren] Befehl treulich aus zurichten, neben dem Richter und Schöppen.

3. Zum Dritten: Soll die gantze Gemeinde zu Golßen schuldig seyn, wann sie vom Richter oder Viertelmännern angeruffen, es sey in Hader-Sachen, Auffruhr oder worin es vo[r]fallen möchte, flugs mit ihrem Gewehr [Bewaffung, Ausrüstung] auf zu seyn, denen Haderern oder Auffrührern folgen und sie zur Hafft bringen, bey Straffe Eines fl. [Florin, Gulden] Wann der Richter Hader, oder Auffruhr vermercken würde, soll er zu denen Viertelmännern schicken, ihnen anzeigen laßen, und die Viertelmänner sollen alsobald jeglicher in seinem Viertel umschicken und dem Richter zu Hülffe kommen. Wann sie auch voneinander gehen, soll ein jeglicher Viertelsmann sein Viertel zehlen, welcher nicht darbey, soll in obernannte Straffe und Pön verfallen seyn; es wäre dann, daß er könnte genugsam erweisen, daß er den Tag nicht wäre einheimisch gewesen, dis soll bey des [Grund-]Herrn Erkänntniß seyn. Gleichergestalt sollen auch die Nachbarn [Bürger], an welchem Ende sich schleunig ein Hader begeben, bey der obgemeldten Straffe, wann sie vom Richter oder dem [Haus-]Wirthe angeruffen werden, folgen, und die Verbrecher heiffen zur Hafft bringen, es sey Tag oder Nacht.

4. Zum Vierdten: Wann der Richter zum Bürgern [Bürgerversammlung] lautet [läutet], und bey einer halben Viertel Stunde verzeucht [vergeht], und zum andern mahl die Glocke zeucht [läutet], welcher alsdenn nicht bey den Bürgern befunden, soll Richter und Schöppen, Viertelmännern und denen Bürgermeistern 2. gr. [Groschen zu 12 Pfennigen] geben; darum sollen sie einen jeglichen, der es übertritt zu pfänden Macht haben, soll auch der Herrschafft angezeigt werden, soll von derselben in sonderliche Straffe genommen werden, als nemlich Ein fl. Es wäre dann, daß einer genugsam erweisen kann, daß er nicht einheimisch gewesen, auch so weit, daß er die Glocke nicht hätte hören können.

Wann auch Weiber zu Bürgern kommen, und sich mit Jemandes schelten, die soll der Richter und Viertelmänner setzen auf dem Marckt[-]Platz] im Stock [Gestell aus Holzblöcken] und nicht eher ausgelassen werden, sie gebe dann dem Richter, Schöppen und Viertelmännern Ein arg. [Silbergroschen]. Und der Herrschafft einen neuen Sack mit Hafer [Getreidemaß], so lang sie selber ist. Gleichergestalt soll es mit den Weibern gehalten werden, wann sie sich auf der Gaßen [Straße], in Häusern, im Felde, übel ausrichten, mit der Straffe wie obgemeldet.

5. Zum Fünfften: Soll es mit den Bußen also gehalten werden. Von unseren derer von Stutterheim Leuten [Untertanen] im Städtlein und aus den Dörffern soll der Innehaber der Gerichte [der Herrschafft] zu Golßen, wann einer einen blutrünstig schlägt, Einen fl. haben, Richter, Schöppen, Bürgermeister und Viertelmänner [der Stadt] aber Einen Groschen. So sie sich rauffen, oder an ihren Ehren schelten, Einen fl. Richter, Schöppen, Bürgermeister 2. groschen.

Welcher auch den andern an seinen Ehren schilt und nicht erweisen kann, soll es dem andern öffentlich vor der Herrschafft und etzlicher aus der Gemein[d]e, welche die Herrschafft darzu fordern wird, um Gottes Willen abbitten, und der andere soll es ihm auch vergeben, unschädlich der Straffe, wie oben.

So aber fremde Leuthe und Schäffer straffällig würden; so stehet bey dem Gerichts-Verwalter [der Herrschafft] und nach der Verwürckung zu straffen. Deßgleichen, so Mord vorfiele |:da Gott vor sey:| wird einjeglicher, der damahls die Gerichte hat, zur Stärckung der Gerichte, nach geschehener That wohl zu straffen wißen, es seynd fremde oder die Unseren.

6. Zum Sechsten: Sollen Richter und Schöppen, Bürgermeister und Viertelmänner alle 4. Wochen umgehen, nach den Feuer-Stätten sehen, und daß ein jeglich Wirth auf das wenigste eine gute starke Leitter an seinem Gebäude hat, und allewege Sieben Nachbarn, nach der Reihe einen Feuer-Hacken, den ihrer drey bewältigen können, und einen ledernen Eymmer, und jeglicher ein Vaß mit Waßer einer Tonne groß: und wann sie also umgehen und finden Mangel an den Feuer-Stätten, Leitern und Hacken bey einem oder mehrern, sollen sie ihnen mit Ernst gebieten, daß dieselben in den nächsten vier Wochen selbige Feuer-Stätte aufs beste verwahren und schaffen, bey der Buße dem Gerichts-Herrn Ein fl. Richter, Schöppen, Bürgermeistern und Viertelmänner Fünff Arg.

Würde auch einer oder eine dem Richter, Schöppen, Bürgermeistern und Viertelmännern, mit unnützen und Schelt-Wortten begegnen, in diesen oder andern Sachen, so sie in dieser Ordnung Befehl haben, soll dem Gerichts-Herrn Ein Schwerdt-Schock [20 Schwertgroschen] geben und gedachten Personen Sieben Groschen. Und da er unter denselben eine Person alleine an seinen Ehren schölte und nicht erwiesen mag, soll er ihme um Gottes Willen abbitten, unschädlich der Straffe wie oben.

7. Zum Siebenden: Wann Nachbarn um Scheidungen [Grenzen], Zäune, Schwellen-Strecken uneins seyn, soll mit Richter und Schöppen, Bürgermeistern und Viertelmännern beföhret [besichtigt] werden, und wie es die[se] bey ihren geschwornen Eyden erkennen, soll es unweigerlich bleiben, und der unrecht befunden, soll den gedachten Personen als bald Fünf Schwerdt-Groschen geben.“

Dr. Michael Bock



Abbildung:
Aktendeckel des Stadtstatuts

Sonstige Informationen

Vorstellung des Gewässerentwicklungskonzeptes „Berste“

Mit Inkrafttreten der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL 2000/60/EG) des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung eines einheitlichen Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik sind gemäß Artikel 11 und 13 für die Flussgebietseinheiten Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme aufzustellen. Im Land Brandenburg wurden diese Aufgaben dem Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (LUGV) übertragen.

Die Konkretisierung der Bewirtschaftungspläne erfolgt durch regionale Gewässerentwicklungspläne. (GEK). Die GEK's sind konzeptionelle Voruntersuchungen, in denen mögliche Maßnahmen zum Erreichen des guten ökologischen Zustands bzw. guten ökologischen Potenzials ermittelt, ihre Umsetzbarkeit bewertet, mögliche Alternativen geprüft, und Vorzugsvarianten vorgeschlagen werden. Weiterhin sind sie ein wesentliches Element zur Information und Beteiligung der Öffentlichkeit.

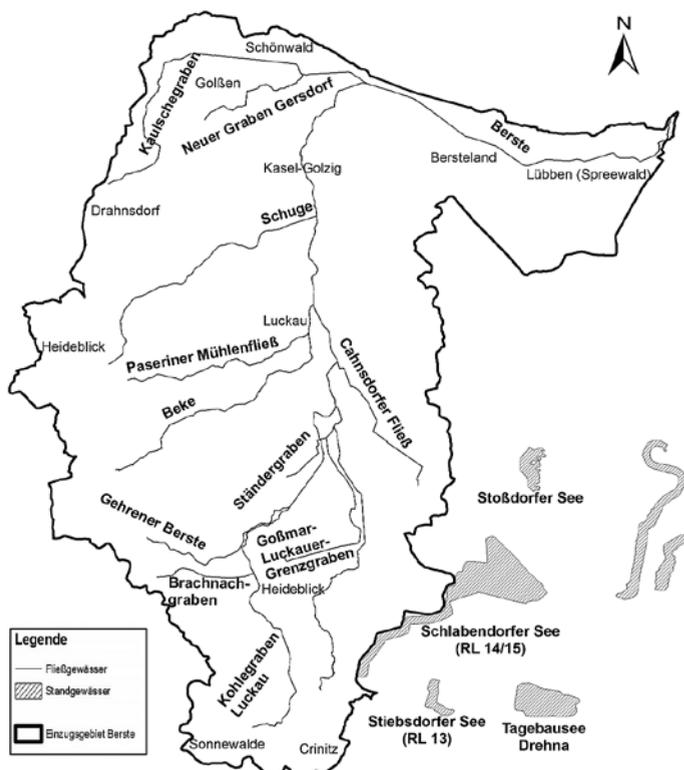
Das LUGV und das Planungsbüro Ecosystem Saxonia GmbH laden Sie zu einer Informationsveranstaltung zum o.g. GEK am **Donnerstag, 21.11.2013 um 17.00 Uhr in den Saal der Gaststätte Schlossberg, 15926 Luckau, Nordpromenade 20** ein.

Gegenstand der Veranstaltung sind die Analyse des Gewässerzustandes für den Einzugsbereich der Berste mit den Zuflüssen Kohlegraben Luckau, Kaulschegraben, Ständergraben, Brachnachgraben, Cahnsdorfer Fließ, Paseriner Mühlenfließ, Schuge, Neuer Graben Gersdorf, Goßmar-Luckauer-Grenzgraben, Beke und Gehrener Berste einschließlich der Darstellung bestehender Defizite bzgl. des Wasserhaushaltes, der Gewässerstruktur und der Wasserbeschaffenheit. Es werden konzeptionelle wasserwirtschaftliche und wasserbauliche Maßnahmen vorgeschlagen, mit dem Ziel, die Anforderungen der WRRL zu erfüllen.

Herzlich eingeladen sind alle betroffenen Eigentümer, Nutzer, Verbände, Anwohner und Interessierte.

Es besteht die Möglichkeit sich im Internet unter <http://www.wasserblick.net/servlet/is/118752> über das Projekt zu informieren. Bei Rückfragen können Sie sich an den Bearbeiter, die Firma ECOSYSTEM SAXONIA GmbH, Frau Lange oder Herrn Kranich, unter Tel. 0351 47878-0 wenden.

Cottbus, den 16.09.2013, gez. *Annett Marschall, LUGV-RS5*



„Der Mensch in Bewegung“ beim DEB in Cottbus

Bildungstag beim Deutschen Erwachsenen-Bildungswerk

Cottbus. Jeder Mensch befindet sich in ständiger Bewegung und Veränderung. Denn immer wieder neue Lebensherausforderungen verlangen eine kontinuierliche persönliche Weiterentwicklung. Die Ausbildungen, Lehrgänge, Fort- und Weiterbildungen sowie Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) ermöglichen es, dieser Lebensweisheit gerecht zu werden. Auch zum **DEB-Bildungstag** am **13. November 2013** nimmt sich das DEB dieses Prinzip zu Herzen und ruft bundesweit an seinen Standorten zur Bewegung auf.

Das Motto „**Der Mensch in Bewegung 2013**“ wird an den verschiedenen Schulen und Einrichtungen auf ganz unterschiedliche Weise umgesetzt. In der Beruflichen Schule für Sozialwesen des DEB in Cottbus findet der DEB-Bildungstag von 9:00 bis 12:00 Uhr statt.

Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Brandenburg, gemeinnützige Schulträger-GmbH

Berufliche Schule für Sozialwesen - anerkannte Ersatzschule - Parzellenstr. 10

03046 Cottbus

Tel.: 0355 3554179-0

Fax: 0355 3554179-9

E-Mail: cottbus@deb-gruppe.org

Im Internet: www.deb.de oder www.cleverer-zukunft.de

Info für unsere Leser

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen



Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**



Kontakt

Regina Köhler

Mobil: (01 71) 4 14 41 37

Telefon: (0 35 35) 4 89 - 158

Telefax: (0 35 35) 4 89 - 115

regina.koehler@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

gültig ab 1. August 2013

725 Neuendorf am See / Groß Eichholz -

S Königs Wusterhausen Bhf

Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH

Gewerbestr. 1, 15749 Mittenwalde, Tel. 033764 8730

Internet: www.rvs-lds.de

Montag - Freitag																	Samstag/Sonntag						
Fahrtnummer	1	3	7	5	9	49	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29	31	33	35	37	39	41	
Fußnoten			99		99 98		98		99		99 99		99		99		99						
<i>Anschlußhinweis</i>																							
Bus 506 von Lübben	an	6:25				8:48				14:29													
Neuendorf am See	ab	6:25				8:48				14:29													
Klein Wasserburg, Kreuzung			6:31				8:54				14:35												
Märkisch Buchholz, Leibschers Chaussee			6:32				8:55				14:36												
Hernsdorf	6:12																						
Münchehofe	6:15																						
Groß Eichholz	6:21						12:52		14:13														
Münchehofe	6:25						12:18 12:56		14:17				15:20		16:30		17:06						
Birkholz, Abzweig	6:28						12:21 12:59		14:20				15:23		16:33		17:09						
Birkholz, Dorf	6:30																						
Märkisch Buchholz, Friedrichstr.	6:34						12:24 13:02		14:23				15:26		16:36		17:12						
Märkisch Buchholz, Markt	6:35 6:37				7:05 7:25		9:00		12:27 13:05		13:10		14:24		14:41 15:29		15:30 16:37		17:15 17:58		9:00 13:00 18:00		
Märkisch Buchholz, Hammer	6:42				7:10 7:30		9:05		13:15		14:46		15:35		17:20		18:02		9:05 13:05 18:05				
Neubrück, Doppeltr	6:45				7:13 7:33		9:08		13:18		14:49		15:38		17:23		18:05		9:08 13:08 18:08				
Neubrück, Lübbener Chaussee	6:46				7:14 7:34		9:09		13:19		14:50		15:39		17:24		18:06		9:09 13:09 18:09				
Neubrück, Hölzerner See	6:48				7:16 7:36		9:11		13:21		14:52		15:41		17:26		18:08		9:11 13:11 18:11				
Neubrück, Sauberg	6:50				7:18 7:38		9:13		13:23		14:54		15:43		17:28		18:10		9:13 13:13 18:13				
Pätz, Siedlung	6:52				7:20 7:40		9:15		13:25		14:56		15:45		17:30		18:12		9:15 13:15 18:15				
Pätz, Lindenstr.							9:17																
Pätz, Dorf			7:01				9:19						15:30										
Pätz, Am Strand			7:03				9:21						15:32										
Pätz, Fernstr.	6:53		7:05		7:21 7:41		9:23		13:26		14:57		15:34 15:46		17:31		18:13		9:16 13:16 18:16				
Pätz, Chausseehaus	6:55		7:07		7:23 7:43		9:25		13:28		14:59		15:36 15:48		17:33		18:15		9:18 13:18 18:18				
Bestensee, Mozartstr.			7:10		7:46		9:28																
Bestensee, Wielandstr.			7:11		7:47		9:29																
Bestensee, Bahnhof			7:13		7:48		9:30																
Bestensee, Königs Wusterhshn Str.			7:15		7:50		9:32																
Bestensee, Friedenstr.	6:57				7:24				13:29		15:00		15:37 15:49		17:34		18:16		9:19 13:19 18:19				
Bestensee, Schubertstr.	6:58				7:25				13:30		15:01		15:38 15:50		17:35		18:17		9:20 13:20 18:20				
Zeesen, Bindower Str.			7:10								14:20												
Zeesen, Körbiskrug	7:00		7:12		7:27				13:32		14:22 15:03		15:40 15:52		17:37		18:19		9:22 13:22 18:22				
Zeesen, Bahnhof	7:02		7:14		7:18 7:29		7:53 9:34		13:33		14:24 15:04		15:41 15:53		17:38		18:20		9:23 13:23 18:23				
Zeesen, Nordstr.			7:20																				
Zeesen, Alte Hauptstr.			7:22																				
Zeesen, Gemeinde	7:03		7:24		7:19 7:31		7:54 9:35		13:34		14:25 15:05		15:43 15:54		17:39		18:21		9:24 13:24 18:24				
Zeesen, Schule			7:30																				
Zeesen, Albrecht	7:05				7:21				9:37		13:35				15:06		15:55		17:40 18:22		9:25 13:25 18:25		
Zeesen, Gewerbegebiet	7:06				7:23				9:38		13:36				15:07		15:56		17:41 18:23		9:26 13:26 18:26		
KW, Sportplatz	7:08		7:34		7:25 7:34		7:57 9:40		13:38		14:28 15:09		15:46 15:58		17:43		18:25		9:28 13:28 18:28				
S Königs Wusterhausen Bhf	7:10		7:36		7:27 7:36		7:59 9:42		13:40		14:30 15:11		15:48 16:00		17:45		18:27		9:30 13:30 18:30				
KW, Landratsamt			7:30		7:38		8:01																
KW, Krankenhaus			7:32		7:39		8:02																
KW, Kirchplatz	an		7:33		7:40		8:03																
Anschlußhinweis	RB 14 nach Senftenberg				ab 20'				RB 36 nach Berlin-Lichtenberg				ab 43'										
Abfahrt	RE 2 nach Cottbus				ab 09'				RB 36 nach Frankfurt (O.)				ab 20'										
	RB 14 nach Schönefeld				ab 38'				S 46 nach Berlin				ab 01',21',41'										
	RE 2 nach Berlin, Wismar				ab 52'																		
99 Mo-Fr (an Schultagen)											98 Mo-Fr (in den Ferien)												

gültig ab 1. August 2013
725 S Königs Wusterhausen Bhf -
Groß Eichholz/Neuendorf am See

Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH
 Gewerbestr. 1, 15749 Mittenwalde, Tel. 033764/ 8730
 Internet: www.rvs-lds.de

Anschlußhinweis	RB 14 von Senftenberg	an	37'	RB 36 von Berlin-Lichtenberg	an	05'														
Ankunft	RE 2 von Cottbus	an	51'	RB 36 von Frankfurt (O.)	an	37'														
	RB 14 von Schönefeld	an	19'	S 46 von Berlin	an	15',35',55'														
	RE 2 von Berlin, Wismar	an	08'																	
Montag - Freitag							Samstag/Sonntag													
Fahrnummer	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32	34	36	38	40
Fußnoten	99			98	99	99	98	99	99	99			99							
S Königs Wusterhausen Bhf (5)	ab	6:40	9:55	11:27	11:32	12:55	13:10	13:50	14:20	14:50	15:40	16:15	17:20	19:00	8:20	12:20	17:20			
KW, Sportplatz		6:42	9:57	11:29	11:34	12:57	13:12	13:52	14:22	14:52	15:42	16:17	17:22	19:02	8:22	12:22	17:22			
Zeesen, Gewerbegebiet		6:43	9:59	11:31	11:36	12:59	13:14		14:24	15:44	16:19	17:24	19:04	8:24	12:24	17:24				
Zeesen, Albrecht		6:44	10:00	11:32	11:37	13:00	13:15		14:25	15:45	16:20	17:25	19:05	8:25	12:25	17:25				
Zeesen, Schule						13:04		14:00	15:00											
Zeesen, Gemeinde		6:46	10:01	11:33	11:38	13:09	13:16	14:06	14:26	15:06	15:46	16:21	17:26	19:06	8:26	12:26	17:26			
Zeesen, Nordstr.						13:11		14:08	15:08											
Zeesen, Alte Hauptstr.						13:13		14:10	15:10											
Zeesen, Bahnhof		6:47	10:02	11:34	11:39	13:17	13:17	14:14	14:27	15:14	15:47	16:22	17:27	19:07	8:27	12:27	17:27			
Zeesen, Körbiskrug		6:49	10:04	11:36	11:41	13:19	13:19	14:18	14:29	15:18	15:49	16:24	17:29	19:09	8:29	12:29	17:29			
Zeesen, Bindower Str.						13:21		14:20	15:20											
Bestensee, Schubertstr.		6:51	10:06	11:38	11:43	13:24	13:21	14:31	15:23	15:51	16:26	17:31	19:11	8:31	12:31	17:31				
Bestensee, Friedenstr.		6:52	10:07	11:39	11:44	13:25	13:22	14:32	15:24	15:52	16:27	17:32	19:12	8:32	12:32	17:32				
Pätz, Chausseehaus		6:54	10:08	11:40	11:45	13:26	13:23	14:33	15:25	15:53	16:28	17:33	19:13	8:33	12:33	17:33				
Pätz, Fernstr.		6:56	10:10	11:41	11:46	13:28	13:25	14:34	15:26	15:55	16:29	17:34	19:14	8:34	12:34	17:34				
Pätz, Lindenstr.		6:58							15:28			17:35	19:15							
Pätz, Dorf		7:00							15:30			17:37	19:17							
Pätz, Am Strand												17:39	19:19							
Pätz, Fernstr.												17:40	19:20							
Pätz, Siedlung		10:11	11:43	11:48		13:30	13:26	14:36	15:56	16:31	17:41	19:21	8:36	12:36	17:36					
Neubrück, Sauberg		10:12	11:46	11:51		13:32	13:27	14:38	15:57	16:33	17:43	19:23	8:38	12:38	17:38					
Neubrück, Hölzerner See		10:14	11:49	11:54		13:34	13:29	14:41	15:59	16:36	17:45	19:25	8:41	12:41	17:41					
Neubrück, Lübbener Chaussee		10:15	11:51	11:56		13:35	13:30	14:43	16:00	16:38	17:47	19:27	8:43	12:43	17:43					
Neubrück, Doppeltor		10:17	11:53	11:58		13:37	13:32	14:45	16:02	16:40	17:48	19:28	8:45	12:45	17:45					
Märkisch Buchholz, Hammer		10:20	11:57	12:02		13:40	13:35	14:48	16:05	16:43	17:51	19:31	8:48	12:48	17:48					
Märkisch Buchholz, Markt	5:57	10:25	12:02	12:07	12:28	13:45	13:40	13:50	14:53	16:10	16:12	16:48	17:56	19:36	8:53	12:53	17:53			
Märkisch Buchholz, Friedrichstr.	5:58		12:08	12:29		13:51		14:54		16:13	16:49									
Birkholz, Abzweig	6:00		12:11	12:32		13:54		14:57		16:16	16:52									
Birkholz, Dorf			12:13	12:34		13:56		14:59		16:18	16:54									
Münchehofe	6:05		12:18	12:39		14:00		15:03		16:22	16:58									
Hermisdorf	6:11		12:43			14:04		15:07		16:26	17:02									
Groß Eichholz			12:52			14:13														
Märkisch Buchholz, Leibschers Chaussee		10:31		13:51	13:46			16:16												
Klein Wasserburg, Kreuzung		10:32		13:52	13:47			16:17												
Neuendorf am See	an	10:38		13:58	13:53			16:23												
Anschlußhinweis																				
Bus 506 nach Lübben	ab	10:38		13:58	13:53			16:23												
		99 Mo-Fr (an Schultagen)				98 Mo-Fr (in den Ferien)														

Grosse Märkische Reitjagd

3. Oktober, 12:00 Uhr, Köthen

www.brandenburger-hunting-club.de

Hubertusmesse und Reitjagd

Es bläsen die Röhre
 Dampfer
 Geritten wird hinter der
 Brandenburger Meute

5. Oktober, 12 Uhr, Kreuzkirche in Krausnick

www.brandenburger-hunting-club.de

Vereine und Verbände

DRK Seniorenclub Golßen

Hauptstraße 35
15938 Golßen
Tel.: 0151 54408889

Monatsplan Monat Oktober 2013

07.10.2013	Gemeinsames Singen
08.10.2013	Rommee
10.10.2013	Herr Bock zu Gast im Club
14.10.2013	Gemeinsames Singen
15.10.2013	Rommee
17.10.2013	VHS - Herr Lorenz - Saudi Arabien
21.10.2013	Geburtstag des Monats
22.10.2013	Rommee/Skat
24.10.2013	Tagesfahrt - Volle Nudelkraft voraus, mit Schiff- fahrt und Stadtrundfahrt
28.10.2013	Gemeinsames Singen
29.10.2013	Rommee

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 14.00 Uhr, bei Skat um 12.30 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Das DRK-Team

Achtung

Einladung

Die besten Glückwünsche zu Ihrem Geburtstag übermitteln Ihnen auf diesem Wege die Stadt Golßen und das Deutsche Rote Kreuz.

Für alle Geburtstagskinder im Monat September 2013 findet die Geburtstagsfeier am Montag, dem 21.10.2013, um 14.00 Uhr im Seniorenclub statt.

Mit freundlichen Grüßen

Das DRK-Team

Pokalangeln am Fischerteich Golßen

Sichtlich begeistert waren alle Nachwuchs-Angler, als das Pokalangeln am 17.08.2013 zu Ende ging. Ausgetragen haben wir es am Fischerteich in Golßen.



Dies hat uns Frau Bräuning-Kretzig von der Ökologischen Teichwirtschaft Fürstlich-Drehna ermöglicht. Dafür an dieser Stelle Herzlichen Dank!

Bei herrlichem Sommerwetter und sehr guten Bedingungen vergingen nur wenige Minuten nach dem Startschutz, und schon zappelten etliche Karpfen in den Unterfangeschern. Gleichzeitig konnten sich unsere Angler im waidgerechten Umgang mit Fischen üben.

Folgende Platzierungen wurden erkämpft:

1. Platz für Vanessa Lein mit dem längsten Karpfen des Tages (49 cm)
 2. Platz für Moritz Riedl (46 cm)
 3. Platz für Robin Karras und Nick Krüger (44 cm)
- Es war ein toller Tag für alle Teilnehmer, das ist sicher.

Petri Heil!

Enrico Wendt

Fußball - Monat Oktober 2013

SV 1885 Golßen I - Lk-Mitte

SV 1885 Golßen II - Kreisliga Fk-Spreewald

So., 06.10.2013

14.00 Uhr SV Golßen II - SV Wudritz-Ragow

Sa., 12.10.2013, **Kreispokalspiel**

14.00 Uhr SV Golßen I - SV Calau

Sa., 19.10.2013

14.00 Uhr SG Großziethen - SV Golßen I

12.00 Uhr RW Luckau II - SV Golßen II

Sa., 26.10.2013

14.00 Uhr SV Golßen I - Bor. Belzig

So., 27.10.2013

14.00 Uhr SV Golßen II - Alem. Altdöbern

Sa., 02.11.2013

14.00 Uhr Teltower FV - SV Golßen I

So., 03.11.2013

14.00 Uhr GW Beuchow - SV Golßen II

Altliga - Spgm. Walddrehna/Golßen

So., 06.10.2013

10.00 Uhr RW Luckau - Walddrehna/Golßen

So., 13.10.2013

10.00 Uhr Walddrehna/Golßen - BW Lieberose in Golßen

Letzter Spieltag:

Fr., 18.10.2013

18.30 Uhr SG Lübben - Walddrehna/Golßen

Nachwuchs-Punktspiele

E-Jun. SV 1885 Golßen - KL - Fk-Spreewald

C-Jun. SV 1885 Golßen - Großkreis St. A

B-Jun. Spgm. Baruth/Golßen - Fk-Dahmeland

Heimspiele in Golßen

Pokal-Achtelfinale:

Sa., 12.10.2013

11.00 Uhr C-Jun. BW Vetschau - SV Golßen

Sa., 19.10.2013

10.30 Uhr B-Jun. Baruth/Golßen - Spgm. Fläming

So., 20.10.2013

10.00 Uhr E-Jun. SV Golßen - Gr. Leuthen/Wittm. I

Sa., 26.10.2013

10.30 Uhr B-Jun. Baruth/Golßen - FSV Luckenwalde II

So., 27.10.2013

10.00 Uhr E-Jun. Goyatzer SV - SV Golßen

So., 03.11.2013

10.00 Uhr C-Jun. SV Golßen - FLG Kicker 09

Sa., 09.11.2013

11.30 Uhr E-Jun. GW. Lübben - SV Golßen

12.00 Uhr B-Jun. SV Zernsdorf - Baruth/Golßen

So., 10.11.2013

11.00 Uhr C-Jun. L. Schönwalde - SV Golßen

Spielplan Monat Oktober

SV „Wacker 21“ Schönwalde

Wacker Schönwalde (LK Mitte)

Wacker Schönwalde II (2. KK.)

Wacker Schönwalde (E-Jun.)

So., 06.10.2013

14 Uhr W. Schönwalde II - BW Kreblitz

Sa., 12.10.2013 (Kreispokal)

14 Uhr W. Schönwalde - Grün-Weiß Lübben II

Sa., 19.10.2013

14 Uhr A.Alt döbern II - W. Schönwalde II

14 Uhr W. Schönwalde - Union Bestensee

So., 20.10.2013

10 Uhr W. Schönwalde(E-Jun.) - Leuth/Wittm. III

Sa., 26.10.2013

11.30 Uhr TSG Lübben II - W. Schönwalde(E-Jun.)

14 Uhr FC Victoria Jüterbog - W. Schönwalde

So., 27.10.2013

14 Uhr W. Schönwalde II - SSV Lübbenau



Selbsthilfegruppe Neubeginn

(Alkohol und Drogen) trifft sich jeden Mittwoch um 17:30 Uhr im **DRK Seniorenclub; Hauptstraße 35 in Golßen** (Jochen Stein: Tel.-Nr.: 035452 15671).

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen	
Vereinigung außerhalb der Öffnungszeiten	116117
Polizei	110
Zentrale Rufnummer der Leitstelle	0355 6320
Stromstörungshotline	0800 2305070
Gasstörungsdienst	03544 50260
Funk:	0171 4690129
Wasserstörungsdienst	
für Havarien nach Dienstschluss	0172 6545570
TAZV Dürrenhofe/Krugau	
Störmeldungen werktags von 07.00 -16.00 Uhr:	
Trinkwasser	01520 5210557
Abwasser	01520 5216267
an Wochenenden und Feiertagen	
Trink-und Abwasser	0176 20555616

Vereinsring Golßen

Hiermit rufen wir alle Vereine, Mittelständler und Golßener Bürger auf zur **Vorbereitung des Golßener Weihnachtsmarktes!**

Wer Interesse hat bei der Organisation mit Ideen, Rat und Tat mitzuwirken, ist herzlich eingeladen:

Do., 24.10.13, 19:00 Uhr in „Schneider's Restaurant“

Der diesjährige Weihnachtsmarkt findet am 14.12.2013 statt und wird vom Bürgermeister, der Stadt und den Vereinen vorbereitet. Rückfragen & Meldungen an steffen.glombitza@altgolssen.de.

Weitere Infos aktuell unter: www.altgolssen.de/Vereinsring

Bereitschaftsdienst der Apotheken - Monat Oktober 2013

Hinweis: Die Abkürzungen Mo. - So. bezeichnen die Wochentage und die Zahlen den üblichen Kalender. Die Bedeutung der Großbuchstaben entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Apothekenaufstellung. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Angaben in der Tagespresse. Angaben über den Apothekennotdienst erhalten Sie auch unter **08000022833** (aus dem Festnetz kostenlos) oder per Handy unter **22833** (max. 69 Cent/Minute).

Mo.	7 F	14 M	21 B	28 A
Di.	1 M	8 B	15 A	22 G
Mi.	2 A	9 G	16 B	23 H
Do.	3 B	10 H	17 C	24 I
Fr.	4 C	11 I	18 D	25 K
Sa.	5 D	12 K	19 E	26 L
So.	6 E	13 L	20 F	27 M

Mo. - Fr.: 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages

Sa.: ab 12.00 Uhr bis So. 8.00 Uhr

Sonn- u. Feiertag: 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages

- A: Delphinen-Apotheke, Lübben, Hauptstr. 19, Tel. 03546 3037
- B: Sertürner-Apotheke, Lübben, Schillerstr. 10b, Tel. 03546 3141
- C: See-Apotheke, Am Mellensee OT Klausdorf, Zossener Str. 76, Tel. 033703 7890
- D: Markt-Apotheke, Luckau, Am Markt 29, Tel. 03544 6507
- E: Apotheke am Hain, Lübben, Bergstr. 7, Tel. 03546 2473
- F: Adler-Apotheke, Golßen, Markt 7, Tel. 035452 289
- G: Löwen-Apotheke, Baruth, Hauptstr. 29, Tel. 033704 66226
- H: Rosen-Apotheke, Luckau, Karl-Marx-Str. 22, Tel. 03544 2478
- I: Adler-Apotheke, Dahme, Hauptstr. 62, Tel. 035451 301
- K: Brücken-Apotheke, Lübben, Gubener Str. 13, Tel. 03546 2473
- L: Apotheke zum Greif, Wünsdorf, Chausseestr. 24, Tel. 033702 66215
- M: Linden-Apotheke, Luckau, Berliner Str. 4, Tel. 03544 555174

Dorfgemeinschaft Altgolßen e. V.



48-Stunden-Aktion (Freitagsfoto unserer Jugend) im September
Ein großes Dankeschön allen fleißigen Helfern im September!
Ob 48-Stunden-Aktion, Grundstücksarbeiten, Spielplatz-Pflege, Grundstückskauf, Vereinsring, Unterstützung für die Durchführung der Bundestagswahl u. v. m. - Altgolßen punktet überall mit Tatkraft und Engagement! Prima!

Termine:

03.10., 16:00	Oktoberfest (Grundstück)
04.10., 18:00	mtl. Arbeitseinsatz (Grundstück)
24.10., 19:00	Vorber. Golßener Weihnachtsmarkt
01.11., 18:00	Aktionsfreitag Winterfest machen

Weitere Infos tagesaktuell im Internet: www.altgolssen.de

Die Apotheke am Markt Neu Lübbenau, Hauptstraße 53a, Tel.: 035473 814878 ist an den folgenden Tagen von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages dienstbereit:

Mittwoch: 09.10.2013

Dienstag: 22.10.2013

Montag: 04.11.2013

Bibelkreis Krossen:

Termine bitte erfragen bei
Gerhard Bauer 035453 267

Bibelkreis Zützen:

Termine bitte erfragen bei
Pfarrer Wolf 035452 15538

Kirchliche Mitteilungen

Kirchliche Mitteilungen Oktober 2013

Monatsspruch Oktober

*Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen;
denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen.*

Hebräer 13,16

Gottesdienste:

6. Oktober - Erntedankfest

11.00 Uhr Jetsch/Zentralgottesdienst mit anschließendem
gemeinsamem Mittagessen

**Wahlen zum Gemeindegemeinderat Drahnisdorf-Falkenhain-
Jetsch-Krossen in den Kirchen von Drahnisdorf, Falken-
hain und Krossen 8.30 - 10.30 Uhr, in der Kirche von Jetsch
9.30 - 12.30 Uhr*)**

9.00 Uhr Freivalde

10.30 Uhr Kasel-Golzig mit Taufe

13. Oktober - 20. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Golßen

11.00 Uhr Krossen

9.00 Uhr Schönwalde

10.30 Uhr Waldow

20. Oktober - 21. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Golßen m. Abendmahl

8.00 - 11.00 Uhr Wahlen zum Gemeindegemeinderat*)

11.00 Uhr Altgolßen

9.00 - 11.00 Uhr Wahlen zum Gemeindegemeinderat*)

9.00 Uhr Kasel-Golzig

10.30 Uhr Schönwalde

**In allen Dörfern des Pfarrsprengels Kasel-Golzig-Waldow
GKR-Wahlen*)**

27. Oktober - 22. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Golßen

11.00 Uhr Drahnisdorf

9.00 Uhr Waldow

10.30 Uhr Rietzneuendorf

31. Oktober - Reformationstag

10.00 Uhr Luckau

Zentralgottesdienst für die Luckauer Region mit anschließen-
dem Reformationsspiel und Möglichkeit zum gemeinsamen Mit-
tagessen

10.00 Uhr Freivalde

***) Während des Gottesdienstes ruht jeweils die Wahlhand-
lung**

Weitere Termine im Oktober:

**Ökumenischer Stammtisch
für junge Erwachsene:**

Auskünfte über Treffen erteilt

**Frauenkreis
des Pfarrsprengels Golßen:**
Mittwoch, 09.10., 14.00 Uhr
Susann Relka 0175 8757419
im Pfarrhaus Golßen

Frauengesprächskreis:

Dienstag, 29.10., 19.00 Uhr
Im Pfarrhaus Golßen

Männerkreis:

Donnerstag, 10.10., 19.00 Uhr
im Pfarrhaus Golßen

Kirchenchorprobe Golßen:

Jeden Mittwoch, 19.00 Uhr
im Pfarrhaus Golßen

**Wer Pfingsten 2015 in Golßen konfirmiert
werden will ...**

... kann ab sofort im Pfarramt Golßen, Schulstraße 13
(Telefon 035452 717), angemeldet werden. Mitzubringen zur
Anmeldung ist - falls schon getauft - die Taufbescheinigung.
Der Unterricht beginnt nach den Weihnachtsferien, also im
Januar 2014. Anmeldungen für diesen Jahrgang werden nur
bis zum Unterrichtsbeginn entgegengenommen.

**Wenn Sie einen Hausbesuch von Pfarrer Nikolitsch wün-
schen, melden Sie sich bitte im Pfarramt Golßen:
035452 717**



Anzeigen



für das Gebiet der Ämter und Städte Calau, Lübben (Spreewald), Lübbenau/Spreewald, Luckau, Burg (Spreewald), Lieberose/Oberspreewald, Altdöbern, Unterspreewald, Gemeinde Märkische Heide, Gemeinde Heideblick und Vetschau/Spreewald

Oktober 2013 – November 2013

Amt Altdöbern

Einladung zum Festkonzert

Der Frauenchor »Viva la musica«
Altdöbern e. V. feiert am
Sonntag, dem 5. Oktober 2013
sein **25-jähriges Bestehen**.

Gemeinsam mit eingeladenen Gästen und befreundeten Chören wollen wir diesen Tag im Rahmen einer Festveranstaltung mit viel Gesang und Frohsinn begehen.

Alle, die Freude an der Chormusik haben und sich mit uns verbunden fühlen, sind recht herzlich eingeladen.

Beginn: 14:00 Uhr
Ort: Schützenhaus Altdöbern

Auf Ihr Kommen freut sich
Ihr Frauenchor
»Viva la musica« Altdöbern e. V.

Vogelbeobachtungen im Naturpark Niederlausitzer Landrücken im Oktober

Fürstlich Drehna - An vier Tagen pro Woche haben Vogelfreunde die Möglichkeit, mit fachkundiger Begleitung Kraniche und Gänse im Naturpark Niederlausitzer Landrücken zu beobachten. Mittwochs und samstags erwartet die Heinz Sielmann Stiftung Gäste im Naturparkzentrum Wanninchen am Schlabendorfer See. Und donnerstags und sonntags stellen die Ranger auf dem Aussichtsturm am Borcheltsbusch zwischen Goßmar und Freesdorf ihr großes Fernglas auf. Die Beobachtungszeiten verschieben sich mit dem Zeitpunkt des Sonnenuntergangs:

02. - 13. Oktober 2013, 17:00 Uhr
16. - 26. Oktober 2013, 16:30 Uhr
27. - 31. Oktober 2013, 15:30 Uhr

Kraniche und Gänse kehren allabendlich zum Schlafen in den Borcheltsbusch und in den Schlabendorfer See ein, wobei sie ausgezeichnet zu beobachten sind. Der genaue Zeitpunkt des Einfluges und die Zahl der Vögel können nicht exakt vorherbestimmt werden. Sie variieren in Abhängigkeit vom Nahrungsangebot auf den Feldern, von der Witterung und der Ungestörtheit an den Fress- und Schlafplätzen.

Die Gäste sollten daher Geduld und warme Kleidung mitbringen. Ein eigenes Fernglas ist für ein eindrucksvolles Naturerlebnis von Vorteil.

Weitere Infos:
Naturwacht im Naturpark Niederlausitzer Landrücken, Tel. 035324 3050
Heinz Sielmann Stiftung Tel. 03544 557755
www.naturpark-niederlausitzer-landruecken.brandenburg.de

Amt Burg (Spreewald)

10. Oktober 2013, 15:00 Uhr

Bajki - Sorbische Märchen für Erwachsene und anderer Leute Kinder
Dissen, Heimatmuseum

16./23./30. Oktober 2013, 11:00 & 14:00 Uhr

«Stary lud - Begegnung mit dem alten Volk» - Führung durch den frühmittelalterlichen slawischen Siedlungsausschnitt
Dissen, am Heimatmuseum

10./19./24. Oktober 2013, 16:00 Uhr

Geführte Ortswanderung: Von slawischer Besiedlung, Preußenkönigen und Sagengestalten - Wanderung durch die Geschichte von Burg
3,00 EUR p. P., mit GästeCard frei
Burg (Spreewald), ab Touristinformation

20. Oktober 2013, 15:00 Uhr

Ausstellungseröffnung: Fotoausstellung »Sagenhafte Landschaften und Sagen erzählende Menschen«
Dissen, Heimatmuseum

1. - 7. November 2013, 19:30 Uhr

1. Gesundheitswoche «... natürlich November» mit Vorträgen, Lichterkahnfahrt, Kneippen, Yoga, Morgennebelwanderung u. v. m.; alle Angebote unter www.burgimspreewald.de
Burg (Spreewald)

2. November 2013, 19:30 Uhr

Konzert mit «Celtic Affair»
Dissen, Heimatmuseum





Stadt Calau

6. Oktober 2013, 14:00 Uhr

Kirchturmführung in der Stadtkirche Calau

Ersteigen Sie den Calauer Kirchturm und genießen Sie das herrliche Panorama rund um unsere Stadt.

6. Oktober 2013, 17:00 Uhr

Konzert mit dem Männergesangsverein Werchow e. V.

unter der Leitung von Herrn Michael Wein in der Stadtkirche Calau
Eintritt ist frei - eine Kollekte wird erbeten.

13. Oktober 2013, 09:00 Uhr

Abradeltour mit dem Calauer Radsportverein

Hobbyradler sind herzlich dazu eingeladen.
Treffpunkt: Fahrradhaus Herrmann in Calau

13. Oktober 2013, 10:30 Uhr

Pittiplatsch auf Reisen

in Begleitung mit Schnatterinchen, Herr Fuchs & Frau Elster, Mauz & Hoppel, der Mischka-Bär und Moppi. Es erwartet Sie nicht nur ein Weg durch das Märchenland, sondern auch durch den Hexenwald und den Zauberwald. Die Spannung steigt mit neuen Liedern und Sketchen.

Live erleben in der Stadthalle Calau, Lindenstr. 18

Karten erhalten Sie u.a. bei Doreen's Möbelgalerie, Tel. 03541 2269

16. Oktober 2013, 14:00 Uhr

Eröffnung der Give-Box

in der Cottbuser Str. 16/17 in Calau

In der Box werden die ausrangierten Sachen des Einen zum Fundstück des Anderen. Das tolle Wortspiel »Geben und Nehmen« tritt hier in Aktion.

18. Oktober 2013, 19:30 Uhr

Kino Tag »Wie im Himmel«

Der Blick auf das soziale Gefüge ist die Stärke des Films, ob das nun die Risse in der Fassade der heilen Welt sind oder die außerordentlich realistische Darstellung eines Chors mit seinen ganz unterschiedlich gearteten Mitgliedern.

in der evangelischen Kirche Calau

Eintritt 5 Euro/ermäßigt 3 Euro

19. Oktober 2013, 13:30 Uhr

Heimatstammtisch 134

»Besuch im Park Schloss Fürstlich Drehna«

Der Heimatstammtisch führt die Calauer Heimatfreunde in den Park Fürstlich Drehna.

20. Oktober 2013, 10:30 Uhr

Schlachte-Fest mit der Blaskapelle »Die Fröhlichen Hechte«

im Gasthof Kasprick in Groß Mehßow

24. Oktober 2013, 10:00 - 15:00 Uhr

Tag der offenen Tür im AWO Büro

»Calauer Mitte«, Cottbuser Str. 18

Es finden diverse Beratungs- und Hilfsangebote, sowie Vorträge statt.

25. Oktober 2013, 14:00 Uhr

2. Herbstfest im Calauer AWO Seniorenzentrum

Alte und neue Handwerkskünste werden hier präsentiert und verkauft. Begleitet wird das Fest mit einem Leierkasten - Musik für Jung und Alt.

25. Oktober 2013, 15:00 - 17:00 Uhr

WBC-Speed Looking Day im Wohnquartier »Am Wiesengrund« in Calau

Bei einem Glas Sekt werden folgende Wohnungen präsentiert:

- Seniorenwohnung, Otto-Nuschke Str. 34 ,1-Raum
- Singlewohnung Str. der Jugend 12, 2-Raum
- Familienwohnung Otto-Nuschke-Str. 49, Grundrisstyp Genf, 3-Raum

25. Oktober 2013, 17:30 Uhr

Eulenspiegel-Autor Olaf Waterstradt

»Auch ein glatter Aal stinkt nach Fisch«

- eine Herausforderung für jedes Zwerchfell-
in der Stadtbibliothek Calau

Der Eintritt beträgt 7 Euro/Kartenvorverkauf Tel. 03541 891512

30. Oktober 2013

Halloween-Fest mit Umzug in Groß Mehßow

7. November 2013, ab 15:00 Uhr

Informationstag der Stasi-Unterlagen-Behörde in der Calauer Stadthalle

Sie erhalten benötigte Informationen über die Antragstellung zur Akteneinsicht in Ihre Stasi-Unterlagen. Musterakten und Publikationen zu verschiedenen Themen können angeschaut werden.

8. November 2013, 20:00 Uhr

Vortrag in der Stadthalle Calau

Kriminalbiologie Dr. Mark Benecke

Sein Job ist nicht der Tod, sondern das Leben nach dem Tod. Es werden nicht die üblichen Bilder gezeigt, sondern Aufnahmen stark entstellter Leichen. Dr. Benecke analysiert den Befund verschiedener Insekten und kann dadurch manchen Fall aufklären.

Vorverkauf der Tickets bei Doreens Möbelgalerie in der Lindenstr. 1/

Tel.: 03541 2269

E-Mail: doreens-moebelgalerie@t-online.de

Kartenpreis: 24,25 EUR.

8. November 2013, 15:00 Uhr

Kreistierschau für Rasse-Geflügel und Rasse-Kaninchen

in der Kleintierzuchtthalle Calau, Altnauer-Str.

9. & 10. November 2013, 10:00 Uhr

Kreistierschau für Rasse-Geflügel und Rasse-Kaninchen

in der Kleintierzuchtthalle Calau, Altnauer-Str.





Gemeinde Märkische Heide

3. Oktober 2013

„Oktoberfest“ mit bayrischen Spezialitäten

in Groß Leuthen
Wir bitten um Tischreservierung!
Restaurant „Zur Eisenbahn“
Tel. 035471 650

12. Oktober 2013, 19:30 Uhr

„Kirmes“ in Leibchel

mit Tanz, Speis und Trank zum Erntedank
Landgasthof „Zum neuen Krug“
Tel. 035471 804390

12. Oktober 2013

„Italienischer Abend“ in Groß Leuthen

Wir bitten um Tischreservierung!
Restaurant „Zur Eisenbahn“
Tel. 035471 650

20. Oktober 2013, 10:00 - 14:00 Uhr

„Tag der offenen Tür“

der Groß Leuthener Schützengilde 1990 e. V.
in Groß Leuthen - Krugauer Weg
mit Bogenschießen, Luftgewehrschießen, Luftpistoleschießen, ...

26. Oktober 2013, 18:30 Uhr

Schlachtestfest in Pretschen

Schlachtebuffet mit hausgemachten Spezialitäten
Wir bitten um Tischreservierung!
Gasthaus Döring
Tel. 035476 223

26. - 27. Oktober 2013

„Hauskirmes mit Gänsebraten“ in Groß Leuthen

Wir bitten um Tischreservierung!
Restaurant „Zur Eisenbahn“
Tel. 035471 650

27. Oktober 2013, 10:00 bis 16:00 Uhr

Trödelmarkt in Groß Leuthen

an der Scheune - nahe der Sparkasse
Anmeldung unter Tel. 0163 3717652

31. Oktober 2013

„Großes Fischessen“ in Groß Leuthen

Wir bitten um Tischreservierung!
Restaurant „Zur Eisenbahn“
Tel. 035471 650

3. November 2013, 11:30 Uhr

Kirmesbrunch mit Blasmusik in Pretschen

mit der »Breslacker Dorfmusik«
Wir bitten um Tischreservierung!
Gasthaus Döring Pretschen
Tel. 035476 223

9. - 11. November 2013

»Martinsgansessen« in Groß Leuthen

Wir bitten um Tischreservierung!
Restaurant „Zur Eisenbahn“
Tel. 035471 650

Stadt Lübben (Spreewald)

12. Oktober 2013, 19:30 Uhr

Lübbener Winterkonzert „Höfische und bürgerliche Musik aus Barock und Klassik“

Das Berliner Kammervirtuosensembles unter der Leitung von Hans-Joachim Scheitzbach präsentiert Werke von Händel, Telemann, Haydn, Gluck, Gaun, Mozart und Beethoven. Ein thematisch abgestimmtes 3-Gänge-Menü rundet den musikalischen Genuss mit einem kulinarischen Highlight ab.

Ort: Wappensaal Schloss Lübben

15. Oktober 2013, 19:00 Uhr

Geheime Orte in Brandenburg

Ein Ausflugsführer für die ganze Familie von und mit Claus-Dieter Steyer. Im Land Brandenburg gibt es zahlreiche Orte, die einst streng abgeschottet waren und lange Zeit ihr Geheimnis nicht preisgaben. Mehr als 25 solcher weitgehend unbekanntes Schauplätze werden in diesem handlichen Wegweiser vorgestellt: die Wiege der Raumfahrt in Kummersdorf, erhaltene Bunker verschiedener Armeen, Filmkulissen der 1920er-Jahre in Woltersdorf oder die Beelitzer Heilstätten. Naturfreunde finden Beobachtungsorte für seltene Tiere wie Wölfe oder Fischadler.

Ort: Stadtbibliothek, Ernst-von-Houwald-Damm 14

23. Oktober 2013, 19:00 Uhr

»Die singende Orgel«

Konzert mit Urmas Pevgonen (Bariton) und Karola Bialas (Orgel). Sie spielen klassische Werke u. a. von Franck, Boellmann, Buxtehude und Bach.

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche

24. Oktober 2013, 19:00 Uhr

Literatur im Wappensaal - Veronika Fischer

„Das Lügenlied vom Glück“: Mitreißend erzählt, blickt sie nun zurück auf ihre Kindheit in Thüringen, die wilden 70er-Jahre mit unzähligen Festivalauftritten und Tourneen, die zunehmenden Repressalien durch das DDR-System und ihre Entscheidung, nach Westberlin zu ziehen.

Ort: Wappensaal, Schloss Lübben





9. November 2013, 19:30 Uhr

Lübbener Winterkonzert »Songs of Lemuria«

Schwarz-romantisches Klassik-Pop-Konzert. Mit ihren zeitlosen schwarz-romantischen Interpretationen von Depeche Mode, Duran Duran, a-ha, Queen, Led Zeppelin, Blind Passengers und The Doors hat sich die außergewöhnliche Klassik-Pop-Formation längst einen Namen über die Szene hinaus erspielt. Der Star der Berliner Musical-Szene Jasmin M. Shaudeen trifft auf eine Ikone der deutschen Dark-Wave-Musik: Nik Page (Blind Passenger/s).

Ort: Wappensaal, Schloss Lübben

14. November 2013, 19:00 Uhr

Comedy im Wappensaal - Tatjana Meissner »Alles außer Sex«

In ihrer neuen Comedy-Show plaudert Tatjana Meissner mit ironisch funkelndem Witz über die absurden psychischen Unsicherheiten bei Männern UND Frauen in der Mitte des Lebens. Singend, tanzend, mit tiefem Dekolletée und hohem Bein, wird sie frech und frivol die Lachmuskeln ihrer Zuschauer strapazieren.

Ort: Wappensaal Schloss Lübben

Info: www.luebben.de

Tickets shop.tixoo.com

22. November 2013, 19:30 Uhr

Krimi-Bankett im Wappensaal »Blutige Erbschaft«

Die anfangs harmlos erscheinende Testamentseröffnung hält für alle Anwesenden so manche Überraschung bereit. Beobachten Sie alles und jeden genau, damit Sie im Notfall Ihre Unschuld beweisen können. Ein detektivisches Vergnügen aus 5 spannungsgeladenen Akten, 4 köstlichen Gängen und einer Prise schwarzem Humor mit dem Theater »Viefalter«.

Ort: Wappensaal Schloss Lübben

Infos: www.luebben.de

(Änderungen vorbehalten)

Stadt Lübbenau / Spreewald

Ausstellungen

bis 31. Oktober 2013

Spreewald-Museum

DEFA-Märchen-Traumfabrik - Unvergessene Kostüme und Requisiten.

Infos unter 03542 2472

bis 1. November 2013

Rathausgalerie

Vorstellungen - Ausstellung der zeichnenden Cartoonlobbyisten. Infos unter Tel. 03542 85102.

bis 31. Dezember 2013

Ehm-Welk-Straße 45

Werkstatt für sorbische Eier. Bilderreise von Lissabon nach Macau und sorbische Ostereier selber machen. Infos unter 0162 7076337.

Veranstaltungen

11. Oktober 2013, 16:00 Uhr

Spreewald Touristinformation

Stadtführung durch Lübbenau - Klassische Führung durch den historischen Stadtkern von Lübbenau. Infos unter Tel. 03542 3668.

12. Oktober 2013, 21:00 Uhr

Kulturhof/Gleis 3

TRIO-Konzert - mit Bulletsie (SWE), Caro (DK) und Killing Spree.

Infos unter Tel. 03542 43441.

15. Oktober 2013, 19:30 Uhr

Bunte Bühne/Gleis3

Hier bin ich - Songs, Schlager und Chansons mit der Sängerin VIVIEN aus Cottbus. Infos unter Tel. 03542 8896699.

16. Oktober 2013, 10:00 Uhr

Kolosseum

Tag der Gesundheit - mit verschiedenen Krankenkassen.

Infos unter Tel. 03542 41159.

17. Oktober 2013, 20:00 Uhr

Schloss Lübbenau

Swingladen - Das erste Konzert nach der Sommerpause mit »Peter Ehwald's Double Trouble«. Infos unter Tel. 03542 8730.

18. Oktober 2013, 19:30 Uhr

Bunte Bühne/Gleis3

Tiere, Trachten, Traditionen - eine Jahresreise durch den Spreewald von und mit Peter Becker. Infos unter Tel. 03542 8896699.

23. Oktober 2013, 10:00 Uhr

Bibliothek Lübbenau-Vetschau

Kinder der Ewigkeit - mit Dr. Olaf Thomsen.

Infos unter Tel. 03542 8721450.

25. Oktober 2013, 18:00 Uhr

Bibliothek Lübbenau-Vetschau

Heiterer Filmabend - mit dem Schauspieler Ralph Turnheim.

Infos unter Tel. 03542 8721450.

25. Oktober 2013, 19:30 Uhr

Bunte Bühne/Gleis3

Solo in magic - Zaubershow mit Torsten Pahl aus Dresden.

Infos unter Tel. 03542 8896699.

26. Oktober 2013, 21:00 Uhr

13. Lübbener Musikkonzert - Erstklassige Live-Musik in zahlreichen Gaststätten der Altstadt. Infos unter Tel. 03542 3668.



27. Oktober 2013, 16:00 Uhr

Bunte Bühne/Gleis 3

Stars von einst zu Gast in der Bunten Bühne - ein Nachmittag mit dem Sänger Jürgen Walter. Infos unter Tel. 03542 8896699.

31. Oktober 2013, 10:00 Uhr

Nikolaikirche

Musikalischer Gottesdienst - mit anschließendem Turmblasen vom Glockenturm. Infos unter Tel. 03542 2662.

1. November 2013

Einkaufsnacht im Feuerzauber - Nachtshopping und viele Aktionen in den Geschäften der Altstadt. Infos unter Tel. 03542 2690.

2. November 2013, 21:00 Uhr

Kulturhof/Gleis 3

Konzert - mit Sideburn (SWE). Infos unter Tel. 03542 43441.

9. November 2013, 9:00 Uhr

Kolosseum

Kinderflohmarkt - Junge Trödler und ihre Angebote.. Infos unter Tel. 03542 41159.

9. November 2013, 19:30 Uhr

Nikolaikirche

Maxim Kowalew Don Kosaken - Für Jung und Alt. Infos unter Tel. 03542 2662.

Nutzen Sie auch den digitalen Veranstaltungskalender der Stadt Lübbenau/Spreewald unter www.luebbenau-spreewald.de (Kultur)

Stadt Luckau

Ausstellungen/ Dauer-, Sonderausstellungen

im Niederlausitz Museum Luckau in der Kulturkirche, Nonnengasse 1:

Dauerausstellungen: Luckau - Tor zur Niederlausitz, Mensch. Kultur. Natur., Im Knast. Strafvollzug und Haftalltag in Luckau 1747 - 2005.

noch bis 30. Dezember »Kinderträume« - Spielzeug vergangener Zeiten

noch bis 22. Dezember 2013

„ALLES SCHON GELACHT!“

Karikaturen von Barbara Henniger -

Jubiläumsausstellung zum 75. Geburtstag

„Sammlung_Museum für Humor und Satire“ der Cartoonlobby, Nonnengasse 3 in Luckau (Cartoonlobby e. V.)

noch bis 31. Oktober 2013

Sonderausstellung mit Kranichzeichnungen von Anna Göttert

- liebevoll gezeichnete, detailgetreue Kranichbilder von Anna Göttert.
- gastierende interaktive Ausstellung „Natur-Schau-Spiel“
- Heinz Sielmann Naturparkzentrum Wanninchen im OT Görldorf

Veranstaltungen

12. Oktober 2013

15. Niederlausitzer Hubertusjagd Luckau

(Ländliche Reit- & Fahrverein „Luckauer Land“ e. V.)

16., 19., 23., 26. Oktober, 16:30 Uhr

30. Oktober 2013, 15:30 Uhr

Gemeinsame Kranichbeobachtung

Erleben Sie den abendlichen Einflug der Kraniche und Gänse ihre Schlafplätze am Schlabendorfer See.

Heinz Sielmann Naturparkzentrum Wanninchen im OT Görldorf

17. Oktober 2013, 12:00 Uhr

Bürgerberatung für Betroffene der SED - Diktatur

Michael Körner, Brandenburgischer Aufarbeitungsbeauftragter, bietet Beratungen für Bürger und Bürgerinnen an, die unter der SED - Diktatur gelitten haben und durch Maßnahmen des ehemaligen Ministerium für Staatssicherheit in ihren Rechten verletzt worden sind.

Wo: Rathaus Luckau, Am Markt 34, 15926 Luckau, Raum 009

23. Oktober 2013, 19:00 Uhr

„Krepel und Kunst - Alles hat seinen Preis ...“

Vortrag mit Begutachtung: Siegfried Kohlschmidt/Cottbus (Luckauer Heimatverein e. V.)

Niederlausitz-Museum Luckau, Nonnengasse 1, 15926 Luckau

27. Oktober 2013, 16:00 - 18:00 Uhr

Geister in Wanninchen (Kinderveranstaltung)

Komm mit zur abendlichen Lichterreise in den Görldorfer Wald. An verschiedenen Stationen gibt es lustige Spiele und Lernrätsel über nacht-aktive Tiere.

Heinz Sielmann Naturparkzentrum Wanninchen im OT Görldorf

10. November 2013, 17:00 Uhr

Primavera Berlin - Mit Musik und guter Laune

Ein musikalisches Vergnügen mit bekannten und beliebten Melodien aus Operette, Schlager, Kino- & Stimmungshits serviert mit viel Schwung und lustigen Sketcheinlagen!

Änderungen vorbehalten!

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter www.luckau.de





Amt Lieberose / Oberspreewald

Oktober

6. Oktober 2013, 10:00 Uhr

7. Spreewälder Erntedank in Straupitz

Blasmusik, landwirtschaftliche Produkten, buntes Programm, Prämierung der größten Erntefrüchte, Beginn mit dem Kirchengang

12. Oktober 2013

Fuchsjagd mit reiterlichen Einlagen

sowohl Reiter als auch Kremser sind um Lieberose bei dieser Jagd unterwegs, Teilnehmer können sich bis 04.10. unter Tel. 033671 2220 oder bei Elektro-Sprenger in Lieberose anmelden.

19. Oktober 2013

33. Leichhardt - Gedenklauf & kleines Dorffest in Trebatsch

ab 13:30 Uhr Startkartenausgabe an der Turnhalle
14:00 Uhr Start Leichhardt-Lauf (Wandern, Radfahren, Laufen)
ab 15:30 Uhr Dorffest auf dem Dorfplatz hinter der Turnhalle (Kegeln, Kulturprogramm, Ponyreiten, Bogenschießen, Schausteller, musikalische Umrahmung mit Blasmusik)
18:00 Uhr Fackelumzug mit Blaskapelle
19:00 Uhr Gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer
weitere Informationen unter www.leichhardtland.de

19. Oktober 2013, 18:30 Uhr

Fisch in allen Variationen

in der Darre Lieberose
Eintritt nur mit Kartenvorverkauf inkl. Tischreservierung

22./23.10.

8. Leichhardt - Konferenz zum 200. Geburtstag Ludwig Leichhardts

am 22.10. im Weltspiegel in Cottbus
am 23.10. in der Mehrzweckhalle der Leichhardt-Oberschule in Goyatz
am Schwielochsee weitere Informationen & das Programm unter www.leichhardtland.de

24. Oktober 2013, 14:00 Uhr

Vortrag im FiZ

in einem Vortrag mit Dr. Wolfgang de Bruyn werden die Lebenserinnerungen der Kinderbuchautorin Elizabeth Shaw vorgestellt, im FiZ, Mühlenstraße in Lieberose

26. Oktober 2013, 9:30 Uhr

Die Wildnis spüren ...

Naturgenuss auf den herbstlich bunten Stiftungsflächen. Der Treff ist im Schlosshof Lieberose.

Beitrag 7,00 EUR, Dauer: 3,5 Stunden

Anmeldung ab den 01.10.2013 möglich unter 033671 32788 oder

lieberose@stiftung-nlb.de

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Amt Unterspreewald

5. Oktober 2013, 10:00 Uhr

Schleipzig, Licht und Schatten - Herbstwanderung durch verschiedene Waldgesellschaften des Naturschutzgebietes Buchenhain; Dauer: ca. 3 Stunden, Treff: Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald, 15910 Schleipzig, Dorfstraße 52, Tel: 035472 5230, E-Mail: br-sw.schleipzig@naturwacht.de

26. Oktober 2013, 20:00 Uhr

Jazznight im Schleppziger Brauhaus mit „my flexible friends“

Landgasthof „Zum grünen Strand der Spree“, 15910 Schleipzig, Dorfstraße 53

2. November 2013, 09:00 Uhr

Fischzug & Schaufischen am Schleppziger Inselteich

Abfischen des Inselteiches in Schleppzig Verkauf von Fisch und Fischspezialitäten, buntes Markttreiben

30. November 2013, 20:00 Uhr

Jazznight im Schleppziger Brauhaus mit Jessica Gall

Landgasthof „Zum grünen Strand der Spree“, 15910 Schleipzig, Dorfstraße 53

Stadt Vetschau / Spreewald

20. Oktober 2013, 16:00 Uhr

Konzert mit Dagmar Flemming aus Berlin, Harfe und Cello. Informationen unter www.flemming-harfe.de. Eintritt.

Veranstaltungsort: Wendische Kirche

Veranstalter: Kulturverein Vetschau e. V.

23. Oktober 2013, 10:00 Uhr

Max und Moritz- Kindertheaterstück mit dem SachsenDreyer anlässlich »Deutschland liest - Treffpunkt Bibliothek“

Veranstaltungsort: Bibliothek Lübbenau-Vetschau, Ausleihstelle Vetschau, Maxim-Gorki-Straße 18

25. Oktober 2013, 18:00 Uhr

Nun machense sich mal frei! - ein medizinisches Kabarett mit dem Autor Dr. Jörg Vogel anlässlich »Deutschland liest - Treffpunkt Bibliothek

Veranstaltungsort: Bibliothek Lübbenau-Vetschau, Ausleihstelle Vetschau, Maxim-Gorki-Straße 18

17. November 2013, 16:00 Uhr

Konzert mit der Band „Interface“

Veranstaltungsort: Wendische Kirche

